

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 19/2024
11. September 2024

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Nina Neuscheler



Verein
30 Jahre Lichtblick e.V.



Markkleeberger Bilderbogen
Lichterfest im agra-Park

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Nina Neuscheler
- 4/5 Verein
– Basketballer suchen Trainer
– 30 Jahre Lichtblick e.V.
- 6–8 Markkleeberg aktuell u.a. mit
– 300 Jahre Dorfkirche Zöbiger
– Sportfest der TSG Markkleeberg
– Buch und neue Technik für die Kirche Großstädteln
– Fußball-Trainer dringend gesucht
– Markkleeberg beredet, begegnet und bewegt
– Fahrradfahrer bitte absteigen!
- 9 Region aktuell u.a. mit
– 75 Jahre Turbine Leipzig
– Lernwelten-Gymnasium
- 10 Markkleeberger Bilderbogen
Lichterfest im agra-Park
- 11 Bildung
- 12–16 Veranstaltungen u.a. mit
Tag des Geotops
- 17–26 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
- 27 Reise
Traumurlaub in Vietnam (3)
- 28/29 Gesundheit
– Mehr Lebensqualität dank Schmerzschrittmacher
– 30 Jahre Herzzentrum Leipzig
- 30/31 Mobilität u.a. mit
Europäische Mobilitätswoche
- 32 Firmenporträt
- 33–37 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
– Einkochen, Einmachen, Einlegen
– Gefahr durch falsche Entsorgung
- 38/39 Trauer

Festivitäten zum Sommerausklang



Es waren nicht nur die tropischen Temperaturen, die den Besuchern der großartigen Veranstaltungen am Wochenende des 7. und 8. September den Schweiß auf die Stirn trieben, sondern auch die Fülle der Ereignisse.

Bereits am Freitag, dem 6. September, begannen die Festivitäten zum Jubiläum „300 Jahre Kirchweih und Dorfkirche Zöbiger“. Die Geschichte des heutigen Markkleeberger Ortsteils wurde akribisch mit einer Festschrift und unterhaltsam etwa mit einem Schauspiel über den Bierkrieg begangen. So erfuhr man, dass Oberpostmeister Jakob Kees ein sehr weitsichtiger Mann war, der eine rege Bautätigkeit entfachte. Dazu gehörte auch eine Brauerei. Wie alles gemeinsam einen Bierkrieg mit Leipziger Brauerei entfachte, was es mit der Schankgerechtigkeit auf sich hatte und vieles mehr wurde dem geneigten Zuschauer schauspielerisch hervorragend näher gebracht.

Historisch wurde es auch beim Urgesteinstreifen am Samstag. Den Höhepunkt bildete der Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, in dem auch Bundespräsident a.D. Horst Köhler eine Ansprache hielt. Auf jeden Fall war das dreitägige Fest eine runde Sache, die nun auch in die Annalen der Geschichte von Zöbiger und der Stadt Markkleeberg eingehen werden.

Am Samstagabend gab es eine weitere sehenswerte Veranstaltung: das Lichter-

fest im agra-Park. Auch in diesem Jahr wurde der Park wieder besonders in Szene gesetzt. Die letzte tropische Sommernacht, gepaart mit Kultur und fast schon weihnachtlichem Lichterglanz, ließ so manches „Ah“ und „Oh“ aus den Mündern der Besucher kommen. Musikalische Untermauerung gab es an vielen Stellen, besonders beeindruckend war das Ambiente auf der Naturbühne am Parkteich, gepaart mit der fantastischen Klaviermusik von „Be-Flügelt“. Die Gäste fühlten sich sehr wohl und liebten den Samstag im Park ausklingen.

Nicht nur am Wochenende gab es während der Tage der Industriekultur in der Region viel zu entdecken: Beim Mind-World-Festival im Bergbau-Technik-Park zum Beispiel konnte man die Großgeräte aus einer anderen Perspektive erleben – mit Kultur, Workshops und Musik.

Wer danach noch Kultur- und Wissensdurst verspürte, konnte in bewährter Weise am zweiten Septembersonntag, dem Tag des offenen Denkmals, die Kirchenruine Wachau bewundern, die Torhäuser Markkleeberg und Dölitz näher betrachten, Handwerksvorführungen in der Wassermühle Dölitz genießen und natürlich auch die Fahrradkirche Zöbiger besuchen und dabei noch ein wenig die Feierlaune und Feststimmung des Jubiläums genießen. So schließt sich der Kreis der Feierlichkeiten am ersten Septemberwochenende.

Manuela Krause

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 20/2024 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 25. September 2024.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 428

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: msj@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 18 (= Seite 2 MSN)

- **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA
- **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- **Titelbild:** Bundespräsident a.D. Horst Köhler läutet mit seiner Frau Eva Luise und Michael Malchow die Glocke der Fahrradkirche (Foto: Bernhard Weiß)
- **Fotos:** Madlen CaBens (S. 5 li.), Stefanie Wünsch (S. 5 mi./re.), Bernhard Weiß (S. 2, 6, 7 u., 8 u., 9 u. re., 10, 32) | Adobe Stock: Natika (S. 11), fabio lamanna (S. 27), alexleipz (S. 31), valery121283 (S. 35 u.), VRD (S. 38), Galyna (S. 39) | Adobe Firefly (S. 37 kl.) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Nina Neuscheler ...

... studierte an der Universität Potsdam und schrieb ihre Masterarbeit (85 Seiten) zur Erlangung des Grades „Master of Arts“ im Studiengang Zeitgeschichte an der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam. Das Thema der Arbeit lautet: „Deutsch-deutsche Beziehungen am Beispiel der Städtepartnerschaftsbemühungen zwischen Königswinter und Markkleeberg“. Nina Neuscheler promoviert derzeit am Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) an der Universität Potsdam.

■ **War das Studium der Zeitgeschichte Ihr Studienwunsch?**

Ja, das Studium hat mir viele spannende Perspektiven eröffnet. Ich habe Politik und Geschichte studiert und dann einen Master in Zeitgeschichte angeschlossen. Da ich am ZZF Potsdam eine Promotion begonnen habe, bleibe ich in Potsdam.

■ **Wie sind Sie auf das Thema gekommen?**

Durch ein Praktikum im Stasi-Unterlagenarchiv in Leipzig bin ich auf Akten aufmerksam geworden, die auf Kontakte zwischen Bürger:innen aus Markkleeberg und Königswinter (Nordrhein-Westfalen) in der Zeit vor 1990 hinweisen. Darin ging es um die Idee, eine Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten anzubahnen. Diese Idee scheiterte jedoch aus verschiedenen Gründen. Gleichzeitig bildeten die geknüpften Kontakte den Ausgangspunkt für die Freundschaft zwischen den beiden Badmintonvereinen, die sich erst nach 1990 entwickelte. Es ist eine spannende Beziehungsgeschichte, an der sich viel über die deutsch-deutschen Beziehungen erzählen lässt.

■ **Bestanden vorher schon Kontakte zu Markkleeberger Sportvereinen?**

Nein, der Kontakt kam über Umwege zustande. Ein privat betriebenes „virtuelles“

Heimatmuseum aus Königswinter hatte ein Foto online gestellt, auf dem eine Begegnung von Badmintonspieler:innen im Jahr 1992 abgebildet ist. In diesem Jahr brachten die Markkleeberger Spieler:innen als Gastgeschenk einen Trabi mit nach Königswinter – auch dieser Trabi ist auf dem Foto zu sehen. Ich war neugierig geworden und wollte mehr darüber wissen. Vor allem interessierte mich, was es mit dem Trabi auf sich hatte und so nahm ich Kontakt zum Museum auf. So entstand der Kontakt zu den Badmintonspieler:innen aus Königswinter und darüber wiederum zu Jürgen Kern vom TSV 1886 Markkleeberg e.V., Sektion Badminton.

■ **Bei Ihren Recherchen sind Sie auf viele Fakten gestoßen, welche waren für Sie besonders interessant?**

Ich habe viel über deutsch-deutsche Städtepartnerschaften recherchiert. Dabei sind die Partnerschaften, die tatsächlich zustande gekommen sind, in der Forschung bereits gut beschrieben. Aber die überwiegende Mehrheit dieser Partnerschaftswünsche blieb unerfüllt. Am Beispiel von Königswinter und Markkleeberg habe ich einen solchen Fall genauer untersucht. Das Städtepartnerschaftsvorhaben scheiterte zunächst. Formell kann man dies als Misserfolg werten, aber die bis heute bestehende Sportfreundschaft, die auf Kontakte zwischen West- und Ostdeutschen vor der Wiedervereinigung zurückgeht, ist alles andere als ein gescheitertes Projekt! Mich fasziniert, welche Langzeitwirkung die Kontaktbemühungen zwischen Menschen auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze bis Ende der 1980er-Jahre entfalteten. Ich finde, es macht Mut, sich für etwas einzusetzen, das einem wichtig ist und immer wieder offen und neugierig auf andere Menschen zuzugehen.



■ **Im Mai letzten Jahres haben Sie Jürgen Kern kennengelernt – bleiben Sie in Kontakt?**

Ja, ich habe vor, meine Masterarbeit und andere Dinge zu veröffentlichen und wir werden uns darüber austauschen – ich werde sie Jürgen Kern auch schicken. Es wird auf jeden Fall ein lockerer Kontakt bleiben. Die Königswinterer Badmintonspieler:innen, ihr Verein ist der TUS 05 Oberpleis e.V., haben signalisiert, dass sie auch daran interessiert sind. Ich denke sehr gerne an diese Begegnung in Königswinter zurück.

Durch die Badmintonspieler:innen kam der Kontakt zustande und im Mai dieses Jahres haben wir uns in Königswinter zum ersten Mal gesehen und kennengelernt. Es war schön zu sehen, wie gut sich alle verstehen und wie herzlich ich aufgenommen wurde. Man ist gerne zusammen und freut sich auf jedes Wiedersehen.

■ **Waren oder sind Sie Mitglied in einem Sportverein?**

Nein, aber ich kann mich für viele Sportarten begeistern und bewege mich gern – leider weniger als ich möchte. Am liebsten bin ich am und im Wasser, ich laufe und schwimme sehr gern und fahre genauso gern Fahrrad. Potsdam und die Umgebung bieten dafür viele Möglichkeiten.

Annett Stengel

Küchenverkäufer gesucht!

(m/w/d), Vollzeit, Teilzeit, auch Quereinsteiger

- ▶ **Sehr gute Verdienstmöglichkeiten!**
- ▶ **Inklusive Mitarbeiterrabatten, Sonderzahlungen und Sozialleistungen!**



▶ **Tel. 03433 20 55 81**
▶ **karriere@moebel-voigt.de**

Möbel Voigt GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Eula West 13
04552 Borna
www.moebel-voigt.de

Bunter Familiennachmittag zum 30-jährigen Jubiläum des Lichtblick e.V.:
 20. September 2024 ab 15.00 Uhr
 im Familienzentrum

Seit nunmehr 30 Jahren ist der Lichtblick e.V. mit seinen zahlreichen Angeboten für Familien ein fester Bestandteil in der Markkleeberger Vereinslandschaft und darüber hinaus auch im Landkreis Leipzig tätig. Das muss gefeiert werden!

Aus diesem Anlass lädt der Verein, Familien mit ihren Kindern zum bunten Familienfest ins Familienzentrum nach Markkleeberg in die Hauptstraße 56 ein, um gemeinsam einen bunten Nachmittag zu erleben. Es warten viele großartige Aktionen auf die kleinen und großen Gäste. Neben Kinderschminken, Bastel- und Spielangeboten wird das Kindertheater „Tron-ton-ton“ die Zuschauer:innen verzaubern und bei einer Kinderdisco kann dann ordentlich gezappelt werden. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Der Vereinsvorstand und die Mitarbeiter:innen freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen, um das 30-jährige Vereinsbestehen gebührend zu feiern! Alle Infos gibt es unter: www.lichtblick-fuerfamilien.de Familienzentrum Lichtblick e.V.

Basketballer der TSG Markkleeberg suchen Trainer und FSJler

Der Basketball-Nachwuchs der Altersklassen U14 und U16 der TSG braucht dringend eine Trainerin oder einen Trainer auf ehrenamtlicher Basis. Aufgabe ist es, die jungen Basketballerinnen und Basketballer durch die ein bis zwei Trainingseinheiten pro Woche zu führen und die Spielbetreuung an den Wochenenden in der Saison von Oktober bis Mai sicherzustellen. Eine Trainerlizenz ist keine Voraussetzung, der Verein bietet an, diese zu erwerben. Unsere Übungsleiter sind während ihrer Tätigkeit natürlich über den Verein versichert, Aus- und Fortbildungen sowie eine Aufwandsentschädigung werden bezahlt.

Wer Interesse hat oder jemanden kennt, der Interesse haben könnte, melde sich bitte beim Abteilungsleiter Stefan Zacharias.

■ **FSJ: TSG bietet Stelle ab Oktober**
 Für Interessierte, die ein Freiwilliges Jahr im Sport (FSJ) absolvieren möchten, bietet die Abteilung Basketball der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. genau diese Möglichkeit an. Besetzt werden soll die Einsatzstelle ab

1. Oktober 2024. Kernaufgaben sind die Betreuung von leistungs- und Breitensportlichen Mannschaften im Jugendbereich (Altersklassen U8 bis U18) und die Durchführung von Grundschul-AGs, um Basketball in der Stadt bekannter zu machen und frühzeitig Nachwuchs zu werben. Auch Büroarbeit und die Mitarbeit bei Vereinsfesten und Schnupperstunden gehören zum Aufgabenbereich. Neben der Zahlung eines monatlichen Taschengelds bietet die TSG die Möglichkeit, eine Schiedsrichter- und Trainerlizenz im Basketball zu erwerben.

Interessierte volljährige Bewerber, die Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben, eventuell Lehrer oder Trainer werden möchten und auch kein Problem darin sehen, am Wochenende zu arbeiten, können sich gern beim Abteilungsleiter Stefan Zacharias melden.

Anja Buschendorf, TSG-Pressewartin

■ **Kontakt und weitere Informationen:**
stefan.zacharias@tsg-markkleeberg.de
www.tsg-markkleeberg.de

30 Jahre Lichtblick e.V.

Großes Jubiläumsfest am 20. September



In diesem Jahr feiert Lichtblick e.V. sein 30-jähriges Bestehen – drei Jahrzehnte, in denen die Themen von Erziehenden und Kindern im Mittelpunkt des Vereins stehen. Von Anfang an ging es darum, für Mütter und Väter, für Schwangere und vor allem für Kinder einen öffentlichen Ort zu schaffen, an dem sie gemeinsam Zeit verbringen, sich austauschen und Unterstützung erfahren können.

Wie es begann: 1993 traf sich regelmäßig eine Gruppe junger Mütter. Sie stellten schnell fest, dass ein öffentlicher Raum dafür ideal wäre, jedoch fehlte. Weil sie dies ändern wollten, gründeten sie den Verein „Lichtblick“ trotz einiger Schwierigkeiten und Hürden, die es zu überwinden galt. Eine gute Entscheidung, von der in den folgenden Jahren noch viele profitieren sollten. 1996, das Mütterzentrum war bereits in die Räumlichkeiten der AWO eingezogen, wurde der Verein Träger der Jugendhilfe und seine Gemeinnützigkeit bestätigt. Natürlich gab es immer wieder Notlagen, gerade im Hinblick auf die Finanzierung. Doch trotz aller Widrigkeiten wuchs der Verein durch den unermüdlichen Einsatz der Mütter und ehrenamtlichen Mitglieder stetig zu dem, was er heute ist.

Im Jahr 2001 wurde das Projekt „Fabi-Koo“, ein Landesmodellprojekt der mobi-

len Familienbildung, ins Leben gerufen und ist seitdem unter dem Namen „FabiMobil“ fester Bestandteil.

Unter der Leitung von Kati Gantke finden die Angebote der mobilen Familienbildung in Borna, Pegau, Groitzsch, Geithain, Zwenkau und Frohburg großen Anklang. Ein weiterer Höhepunkt der Vereinsarbeit ist der beliebte Second-Hand-Markt, der seit 2002 zweimal im Jahr stattfindet, in diesem Jahr bereits zum 40. Mal. Eine große Chance bot sich dem Verein, als er 2013 vom Jugendamt des Landkreises Leipzig den Auftrag erhielt, seine Angebote für Familien im Rahmen der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ zu erweitern. Seitdem können die Koordinationsstellen des „FabiMobils“ und des Familienzentrums darüber finanziert werden. Diese Angebote konnten 2019 um die „Aufsuchende präventive Arbeit“ erweitert werden und bilden nun die drei Säulen des Vereins.

Nachdem sich der Verein 2014 erneut eine neue Bleibe suchen musste, zog er an den jetzigen Standort nach Markkleeberg-Mitte in die Hauptstraße 56. Seitdem befindet sich dort die Anlaufstelle für Erziehende und ihre Kinder. Die zahlreichen Angebote des Familienzentrums, das von Stefanie Wunsch geleitet wird, erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Treffs und thematische Elternveranstaltungen werden regelmäßig von Familien aus Markkleeberg und dem Landkreis genutzt bzw. besucht. Darüber hinaus ist die Begleitung von Familien mit Kindern (im Alter von null bis drei Jahren) aus dem Landkreis Leipzig im Rahmen der „Aufsuchenden präventiven Arbeit“ zu einem festen Bestandteil der Vereinsarbeit geworden.

Dank der Arbeit des ehrenamtlichen Vorstands, des Engagements der Mitglieder sowie der Unterstützung vieler Förderer, wie der Stadt Markkleeberg und zahlreicher Netzwerkpartner blüht der Verein und wird hoffentlich weitere 30 Jahre für die Themen und Anliegen von Müttern, Vätern, Schwangeren und vor allem für die der Kinder da sein!

Feiern Sie mit uns am 20. September ab 15.00 Uhr im Familienzentrum in der Hauptstraße 56! Wir haben viele schöne und interessante Angebote für unsere kleinen und großen Gäste“, sagt Madlen Caßens freundlich.

Annett Stengel

■ Kontakt:

Telefon: 0341 3542848

E-Mail: fz@lichtblick-fuer-familien.de

www.lichtblick-fuer-familien.de



**Musikschule
FANTAMUSIE**



3x in Markkleeberg
und 1x in Connewitz

**Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65**



Neue Plätze für
Schlagzeug am Freitag
in Markkleeberg-West

**Infos & Probestunde:
fantamusie.de**



KÄLTEKAMMER -85°C

Vitalisieren Sie Ihren Körper



meri
SAUNA
am Kulkwitzer See

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

300 Jahre Dorfkirche Zöbiger – von wegen abgebrannt!



Nachdem das Festwochenende am Freitag, dem 6. September, mit einem Dorffest eröffnet wurde, stand am Samstag das „Urgesteinstreffen“ auf dem Programm. In der vollen Kirche erzählten alteingesessene Einwohner und Zurückgekehrte Interessantes aus der Ortsgeschichte und so manche Anekdote. Höhepunkt war der Jubiläumsgottesdienst am Sonntag. Neben Landesbischof Tobias Bilz hielt auch Bundespräsident a.D. Horst Köhler eine Festansprache. Er kam 1944 als Baby nach Zöbiger und wurde hier getauft. Später besuchte er bis 1953 die Dorfschule. In seiner Ansprache zeigte sich Köhler beeindruckt von dem, was insbesondere die AG Fahrradkirche geleistet hat: „Liebe Zöbiger, seid stolz auf das, was ihr hier in den vergangenen Jahren geschaffen habt: Aus alten Mauern habt ihr eine neue Kirche gebaut und zugleich eine lebendige Gemeinde aufgebaut. Das hat gewiss viel gekostet – Zeit, Geld, Kraft, Engagement – aber es hat sich gelohnt!“ Anschließend pflanzten Landesbischof Bilz und Horst Köhler eine Rose – dort, wo schon früher eine stand. So schließt sich der Kreis des Wiederaufbaus. *bw*



■ Video zu 300 Jahre Dorfkirche Zöbiger: youtu.be/watch?v=F4MAwatyPEY

Erfolgreiches Vorbereitungsturnier

Vor ihrem Saisonstart haben die Damen der Neuseenland-Volleys ihr Vorbereitungsturnier erfolgreich bestritten und im Finale die höherklassige Mannschaft des ETV Hamburg nach einem spannenden dritten Satz bezwungen. Heimspielauftritt ist am 21. September um 18.00 Uhr. *bw*



33. Kinder- und Jugendsportfest

Bei hochsommerlichen Temperaturen veranstalteten die Leichtathleten der TSG Markkleeberg am 7. September ihr Sportfest. Mit über 250 Athleten aus 22 Vereinen der Region fand sich wieder ein großes Teilnehmerfeld im Camillo Ugi Sportpark ein. Von

den Kleinsten der AK4 bis zu den Erwachsenen wurden tolle Leistungen gezeigt. Ältere TSG-Athleten wie Richard Vogelsang, Florian Tschernikl und Fanny Döring dominierten ihre Disziplinen, aber auch etwa Lilli Weyer aus der Jugend beeindruckte. *bw*



Buch und neue Technik für die Kirche Großstädteln



Doppelte Freude für die Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben: Ihre Großstädtelner Kirche ist nun nicht nur in einem empfehlenswerten Bildband als „Glaubens- und Kunstort“ erschlossen, die Kirchengemeinde kann sich dank einer Förderung auch über eine neue Akustikanlage freuen. Diese sorgt nicht nur für einen angenehmen und gut verständlichen Klang bei Gottesdiensten und musikalischen Darbietungen, die neue Technik macht via Induktionsschleife insbesondere Hörgeschädigten auch eine Teilnahme an den Veranstaltungen möglich.

Das neu erschienene Buch „Kirche Großstädteln mit dem Kreuzweg von Elly-Viola Nahmmacher“ lädt Kunstfans wie auch regional Interessierte ein, die kleine Kirche am

Altendorff-Platz ganz neu kennen zu lernen. Entstanden ist der ansprechend gestaltete und mit eindrucksvollen Fotografien ausgestattete Band zum 110. Geburtstag Elly-Viola Nahmmachers, deren Kreuzweg Altarraum und Apsis umschließt und so das Gesicht des Gotteshauses maßgeblich prägt. Er stellt dabei auch das Leben der in Gera geborenen, hochproduktiven Künstlerin vor, die im Lauf ihres reichen Schaffens über 100 Gotteshäuser, insbesondere in Ostdeutschland mit gestaltete. Der Großstädtelner Kreuzweg – eigentlich eine Kunstform, die man eher in katholischen Kirchen findet – zählt mit seinen 14 Holzplastiken dabei zu ihren ausdrucksstärksten Arbeiten, mit der großen segnenden Christusfigur im Zentrum.

Das Buch, das mit Unterstützung der Stadt Markkleeberg und der Evangelischen Akademie Sachsen entstanden ist, trägt dem unter anderem mit einer aufwändigen Panorama-Darstellung Rechnung, die Formensprache und vor allem den sensiblen Zugang Nahmmachers zu ihrem Werkstoff, dem Holz, eindrucksvoll zur Geltung bringt. Zu Wort kommen Kunstsachverständige, Weggefährten und Angehörige, sodass nicht nur die theologischen, sondern auch

persönlichen Dimensionen der Werke deutlich werden; die im Buch kompakt und gut lesbar gehaltenen Ausführungen können Interessierte teils über QR-Codes via Internet nochmals ausführlich finden.

Ebenso widmet sich der Band den auffälligen, farbstarken Betonglasfenstern des Glasgestalters Christoph Krüger, die ähnlich wie die Holzplastiken den schlichten Innenraum der Kirche bestimmen und je nach Lichteinfall ein verschiedenfarbiges Ambiente schaffen. Das Buch ist in der Kirche oder im Pfarramt (Alte Straße 1) erhältlich.

Wer die Kunstwerke oder die Akustikanlage „live“ erleben möchte, ist herzlich eingeladen – etwa zum Erntedank-Gottesdienst am 22. September um 10.00 Uhr. Traditionell können hierfür auch noch „Ernte“-Gaben abgegeben werden (da diese anschließend an Bedürftige abgegeben werden, sind allerdings auch gekaufte und länger haltbare Produkte hochwillkommen). Die Gemeinde nimmt diese gerne vor dem Gottesdienst entgegen – oder zuvor am Freitag, 20. September, 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus oder am Sonnabend, 21. September, 10.00 bis 11.00 Uhr in der Kirche. *Alexander Roth*



Fußball-Trainer dringend gesucht

Unsere Fußball-Nachwuchsmannschaft der E-Jugend (Jahrgang 2015) des TSV 1886 Markkleeberg e.V. sucht ab sofort einen neuen Trainer. Leider musste unser Trainer die Mannschaft aus privaten Gründen kurzfristig abgeben, sodass vorübergehend engagierte Eltern das Training gestalten. Auf Dauer ist dies jedoch keine Lösung, was im Klartext heißt: Wenn wir keinen Trainer finden, kann der Spielbetrieb für unsere Jungs der E2 nicht mehr aufrechterhalten werden...

Die derzeit 13 Jungs spielen teilweise bereits seit der Kitazeit als Team zusammen und möchten natürlich auch zukünftig

weiter gemeinsam kicken, Spaß haben und ihre Zeit sinnvoll verbringen. Es wird zweimal wöchentlich (derzeit Dienstag und Donnerstag, jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr) trainiert. Dafür stehen in der Möncherei zwei Rasen- und ein Kunstrasenplatz zur Verfügung, die dank Flutlicht auch in der dunkleren Jahreszeit bespielt werden können. Um neu erlernte Dinge auch regelmäßig anwenden zu können, nimmt das Team am Spielbetrieb „Twin 2 Game“ der Staffel 4 teil. Daneben bestreiten wir Freundschaftsspiele und Turniere. Und auch das Vereinsleben kommt natür-

lich nicht zu kurz. Saisonauftakt, Osterfeuer, Herbstfeuer, Abschlussgrillen, ... sind regelmäßige Anlaufpunkte.

Wenn du Lust und Zeit hast, unsere Kinder bei der schönsten Sportart der Welt als Trainer zu unterstützen und auch schon Erfahrung im Traineramt hast, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme unter tsv-kulbe@t-online.de.

Mehr Infos über uns als TSV findest du auf unserer Website: www.tsv1886-fussball.de oder auf Instagram www.instagram.com/tsv1886markkleebergfussballnw

TSV 1886 Markkleeberg e. V.

Gewerbestammtisch bei Firma Holl

Zweimal im Jahr organisiert die Wirtschaftsförderung Markkleeberg ein zwangloses Treffen lokaler Gewerbetreibenden. Diesmal, am 5. September, waren die Unternehmer:innen bei der Firma Holl Blechverarbeitung in Zöbiger zu Gast und konnten sich nach einer interessanten Betriebsführung durch den Produktionsbereich mit Geschäftsführerin Ines Rathmann untereinander austauschen und vernetzen. *bw*



Blutspender gesucht

Am 26. September 2024 ruft das DRK wieder zur Blutspende auf. Zwischen 15.30 und 19.00 Uhr werden die Spender bei der Feuerwehr Wachau (Südweg 2) erwartet. Die erforderliche Terminreservierung kann unter blutspende-nordost.de, spenderservice.net oder über 0800 1194911 erfolgen.

DRK Leipzig-Land e. V.



Markkleeberg beredet, begegnet und bewegt

Schau an, da gibt es jemanden, der schon wieder *reden* will. Reden steht auch für: aussagen, erzählen, äußern, aussprechen, anbringen, aussprechen, darlegen, aufwerfen, kundtun, klingen, schwingen. Ja, das alles wollen wir – wir, der neugegründete „BürgerVerein Markkleeberg“.

Noch jemand, der nur herumredet, fragt sich der/die eine oder andere und schaltet ab, weg, blättert um. Mag sein. Doch nur reden wollen wir nicht. Vielmehr wollen wir aus Bürgersicht auf Themen für und von Markkleeberg schauen. Wir wollen:

- eine (öffentliche) Diskussion anstoßen und Fragen stellen (z.B. Einwohnerfragestunde in der Stadtratssitzung),
- Themen anregen (z.B. Verkehrsaufkommen, ruhender Verkehr, Sauberkeit...),
- Ideen entwickeln, initiieren, organisieren, umsetzen und manifestieren.

Die Hauptbotschaft ist: Wir wollen eine schöne, lebenswerte, lebendige, interessante und grüne Stadt werden für jeden Markkleeberger und jeden seiner Gäste und dabei bürgerschaftlich aktiv werden.

Wir wollen auch:

- Menschen loben für gute Maßnahmen und Ideen,
- die Markkleeberger teilhaben lassen an unseren Gedanken, Informationen und Initiativen.

Natürlich hat Markkleeberg ein vielfältiges Vereinsleben: Die allseits bekannten Sportvereine, verschiedene Fördervereine der Schulen, natürlich den Kultur- und Geschichtsverein und spätestens seit diesem Jahr kennen ihn viele, den Förderverein der Fahrradkirche Zöbigker. Aber wer kennt schon die Starpromenaders oder die Mal- und Zeichenschule oder den Rockzipfel-Verein. Der BürgerVerein will mit vielen Vereinen gemeinsam wirken, neudeutsch netzwerken und interagieren. Deshalb werden wir einen Vereinsmarkt etablieren. Alle Vereine erhalten die Gelegenheit, sich zu präsentieren, sich bekanntzumachen bei uns Bürgern und sicherlich werden einige Berührungspunkte zwischen den Vereinen erkennbar. Wir wollen sie aufspüren und aufgreifen. Wenn diese Veranstaltung bei



uns Markkleebergern willkommen ist, wiederholen wir sie gern. Der BürgerVerein meint: Markkleeberg *vereint*...

Viele Ideen sind in unseren Köpfen. Dazu werden in der nächsten Zeit weitere Aktionen konzipiert. Wenn Sie Lust haben auf uns – dann bitte, hier ist unsere Website: www.buergerverein-markkleeberg.de. Hier werden alle aktuellen und künftigen Aktionen zu finden sein, natürlich auch ein Aufnahmeantrag, Kontaktdaten und alle anderen nötigen, wichtigen, informativen und interessante Botschaften.

BürgerVerein Markkleeberg



Christusgemeinde feiert ersten Gottesdienst

Die Christusgemeinde in Markkleeberg hat am 1. September 2024 ihren gut besuchten ersten Gottesdienst auf dem AHF-Campus in der Koburger Straße 62 gefeiert. Im Anschluss gab es ein fröhliches Picknick mit internationalem Flair und die Gelegenheit, den Anlass mit einem hochoffiziellen Handabdruck auf einem bunten Lebensbaum zu markieren.

Von nun an findet der Gottesdienst der Gemeinde jeden Sonntag um 10.30 Uhr statt. Eine Besonderheit ist der 29. September: Im Gottesdienst mit Bischof Andy Limes aus England wird die offizielle Anbindung der Christusgemeinde an die Anglican Convocation in Europe gefeiert. *Klaus Hickel*

■ Mehr Informationen: www.cg-im.de

Fahrradfahrer bitte absteigen!



Foto: Polizeidirektion Leipzig

Das Polizeirevier Leipzig-Südost weist darauf hin, dass sich derzeit im Bereich der Brücke über die Koburger Straße zwischen Spinnereistraße und Kirschallee eine Baustelle befindet, die eine Sperrung für den Fahrzeugverkehr erforderlich macht. Die Arbei-

ten werden mehrere Monate andauern. Die dadurch entstandenen Engstellen führten auch zu einer Sperrung für den Radverkehr.

Da das verbotswidrige Befahren des Gehweges an dieser Stelle mit hohen Gefahren für Fußgänger verbunden ist, wird dieses Verhalten als grob verkehrswidrig und rücksichtslos eingestuft. Bei Kontrollen wurden dennoch zahlreiche Verstöße festgestellt, wobei sich die Fahrradfahrer teilweise uneinsichtig zeigten. Sie gefährden damit nicht nur Fußgänger, sondern auch sich selbst.

Das Polizeirevier Leipzig-Südost wird aus diesem Grund verstärkt Kontrollen durchführen, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich zu erhöhen.

Polizeidirektion Leipzig

Einschränkungen für Paddler

Die Baumaßnahmen rund um die Waldbahn haben begonnen. Dabei werden auch die Eisenbahnbrücken über die „Weiße Elster“ und den „Floßgraben“ neu errichtet. Aus Sicherheitsgründen kommt es zu Sperrungen im Bereich der jeweiligen Brücken:

- **Floßgraben:** Bis Ende April 2025 ist das Befahren des Floßgrabens im Bereich der Eisenbahnüberführung von Montag 7.00 Uhr bis Freitag 20.00 Uhr unter-

sagt. Details dazu sind im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Leipzig, Nummer 16/2024, veröffentlicht: www.landkreisleipzig.de/amtsblatt.html

- **Weiße Elster:** Im Bereich der Bahnbrücke kommt es am 17. September zu vorübergehenden Sperrungen der „Weißen Elster“. Für Fragen können Sie sich per Mail unter bauprojekte-suedost@deutschebahn.com an uns wenden. *Ihre Deutsche Bahn*

75 Jahre Turbine Leipzig

Ein Jubiläum voller Sport, Freude und Gemeinschaft

Am Samstag, den 31. August feierte Turbine Leipzig das 75-jährige Bestehen mit einem bunten Sportplatzfest, das rund 250 Kinder anlockte. Bei angenehmen Wetter verwandelte sich das Gelände in ein Zentrum des sportlichen Miteinanders. Der Tag begann mit einer Eröffnungsrede und einer beeindruckenden Vorführung der jungen Turnerinnen, die das Publikum begeisterten. Ein großes Kinderfest mit Fußballturnier der F-Jugend sorgte für sportlichen Spaß. Das Maskottchen „Bulli“ von RB Leipzig bereicherte die Veranstaltung zusätzlich und sorgte für zahlreiche Selfie-Momente.

Ein Highlight war das Flizzy-Sportabzeichen, das unter der Leitung der Handballerinnen abgenommen wurde. Gemeinsam mit dem Maus-Maskottchen „Flizzy“ nahmen die Kinder das Sächsische Kindersportabzeichen mit Begeisterung an. Das Torwandschießen zog besonders viele Teilnehmer an, die um Medaillen und Preise kämpften, besonders die Mädchen zeigten großen Enthusiasmus.

Die Clownin „Pipa“ brachte mit ihren Mitmachvorführungen Groß und Klein zum Lachen und Staunen. Die Kinderschminkstation verwandelte die Kinder in fantasievolle Wesen. DJ Peters Musikkiste sorgte für die musikalische Untermalung des Tages. Außer-



dem gab es die Premiere der ersten Vereinshymne „Blau-weiß Turbine!“ Ein Obst- und Kuchenbazar, die Popcommaschine des Bürgervereins Dölitz und ein italienischer Eisstand rundeten das süße Angebot ab.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Turbine Gaststätte „Liberò“, die mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Der Grillstand war besonders stark frequentiert und bot Kulinarisches für jeden Geschmack. Am Abend fand im Parks Schloss Leipzig der feierliche Festakt statt, bei dem 150 Turbine-Mitglieder und Vereinsgäste einen würdigen Abschluss erlebten. Die Sängerinnen und Sänger von Chorisma eröffneten den Abend, gefolgt von einer schwungvollen Disconacht mit der Dance Company Leipzig, die viele zum Tanzen anregte.



Der Geschäftsführer des Leipziger Stadtsporthundes Michael Mamzed und der Vereinsvorsitzende Uwe Fleischer ehrten beim Festakt verdienstvolle Mitglieder mit Ehrennadeln und Plaketten. Besonders hervorgehoben wurde Rudi Polster, der seit 70 Jahren die Sektion Turnen leitet und seit 75 Jahren Mitglied des Vereins ist. Sein unermüdlicher Einsatz ist ein Vorbild für alle.

Wir danken allen Spendern und Unterstützern, die maßgeblich zum Erfolg dieses unvergesslichen Festes beigetragen haben und bitten um Kontaktaufnahme hinsichtlich der Anschriften für Spendenquittungen- und prämien. Turbine Leipzig freut sich auf viele weitere Jahre voller sportlicher Erfolge und gemeinsamer Erlebnisse mit und für euch!

Danny Ulbrich, Turbine Leipzig e. V.

Lernwelten-Gymnasium verabschiedet Abiturienten und öffnet seine Türen

Mit Freude und Stolz hat das Evangelische Gymnasium Lernwelten 18 erfolgreiche Abiturientinnen und Abiturienten des Abiturjahrgangs 2024 verabschiedet. In unserer zehnjährigen Schulgeschichte ist es der nunmehr der dritte Abiturjahrgang.

Eine Schülerin durfte sich über die Traumnote von 1,0 freuen. Auch insgesamt kann sich der Abiturschnitt der „Phönix“ mit 1,7 durchaus sehen lassen und liegt damit auf dem gleichen hohen Niveau der beiden vorherigen Jahrgänge unseres Lernwelten-Gymnasiums. Im Vergleich bedeutet das den zweitbesten Notendurchschnitt aller Gymnasien im Bezirk Leipzig.

Viele von unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern sind inzwischen ins Ausland aufgebrochen. Dort wollen sie bis zum Start ihrer Ausbildung oder ihres Studiums nochmal mehr vom „wahren Leben“ außerhalb der Schule erfahren. Wir wünschen allen eine gute Zeit und



freuen uns auf ein Wiedersehen zu unseren Schulfesten.

Eine gute Gelegenheit dazu ist am 20. September. Zwischen 16.00 und 19.00 Uhr veranstalten wir einen Tag der offenen Tür mit Schulhausführungen, Präsentation der Schule und des Konzepts, Fachvorstellungen in Religion, Spanisch, Naturwissenschaften, Computer und Technik/Medienbildung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Susanne Stock

Kanzler besucht Bergbau-Technik-Park

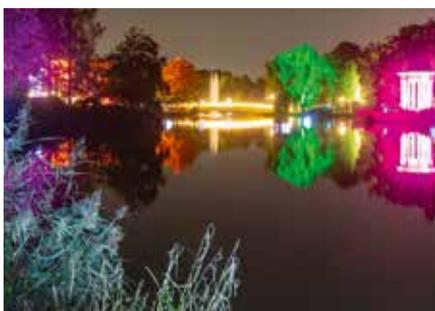
Am 30. August 2024 besuchte Bundeskanzler Olaf Scholz den Bergbau-Technik-Park. In Begleitung u. a. der sächsischen Sozialministerin Petra Köpping und der Bundestagsabgeordneten Franziska Mascheck informierte er sich über Erreichtes und Herausforderungen – wie den Störmthaler Kanal – der Bergbaufolgelandschaft. Auch eine Besteigung des Großbaggers stand auf dem Programm. Anschließend kam er mit ehemaligen Bergleuten und Ehrenamtlichen des Bergbau-Technik-Parks ins Gespräch. *bw*





Lichterfest im agra-Park

Das Lichterfest ist zu einer schönen Tradition geworden, die jedes Jahr Scharen von Besuchern in den agra-Park lockt, so auch in diesem Jahr am 7. September. Seien es die illuminierten Gebäude, die Lichtshows, die tolle musikalische Unterhaltung oder auch das vielfältige gastronomische Angebot – Groß und Klein sind gerne dabei, wenn der Park erstrahlt. Frei nach dem Motto: *bw*



Spätsommer- und Herbstkurse bei der Volkshochschule Landkreis Leipzig

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig startet mit neuen saisonalen Kursangeboten in den Spätsommer und Herbst! Ob kreative Entfaltung, körperliche Fitness oder digitale Kompetenzen – unsere vielfältigen Programme bieten spannende Lernchancen und interessante Einblicke.

Für kreative Köpfe: Meister Herbst schwingt bereits seinen Pinsel und lässt beim Einfärben der ersten Blätter seiner Fantasie freien Lauf. Entdecken und entfalten auch Sie Ihr künstlerisches Talent in unseren Kunstkursen, wie etwa „Maltechniken und Mischtechniken“. In entspannter Atmosphäre können Sie verschiedene Techniken erlernen und mit Farben experimentieren, um einzigartige Kunstwerke zu schaffen. Unser Ferienworkshop „Maltechniken ausprobieren“ lädt Kinder im Alter von neun bis 16 Jahren ein, spielerisch mit Farben und Formen zu arbeiten.

Fit durch Herbst und Winter: Die kühlere Jahreszeit erfordert es, den Körper und die Abwehrkräfte zu stärken, und auch auf den Wintersport sollte man sich jetzt vor-

bereiten. Kräftigen Sie Ihren Körper für die kälteren Monate. Zum Beispiel in unserem Pilates-Kurs „Fit für die Enkel“ trainieren Sie gezielt Beweglichkeit und Kraft, um auch im Alltag aktiv zu bleiben. Der Kurs „Mit Pilates in den Tag“ hilft Ihnen, den Tag ausgeglichen und voller Energie zu beginnen, indem er Körper und Geist in Einklang bringt.

Kulinarische Entdeckungen: Gemeinschaftliches Kochen und Backen bringt in den kälteren Monaten die Menschen zusammen. Gehen Sie mit Gleichgesinnten auf eine kulinarische Reise und lernen Sie im Backkurs „Baguette backen – besser als die Franzosen“ die Geheimnisse des perfekten Baguettes kennen. Für die bevorstehende Weihnachtszeit bieten wir das exklusive „Ayurvedische Menü zu Weihnachten – gesund und köstlich“ an. Hier erfahren Sie, wie Sie ein festliches Vier-Gänge-Menü zubereiten, das sowohl lecker als auch leicht ist.

Digitalisierung verstehen: Nutzen Sie die Chance, sich die digitale Welt rund um

Smartphone, Apps und Co. erklären zu lassen. Oder tauchen Sie im Workshop „Frag die KI! Nutzen und Grenzen Künstlicher Intelligenz in Alltag und Beruf“ tief in die aktuellen Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz ein und erfahren, wie Sie KI im Alltag und Beruf effektiv einsetzen können.

Aktuelle Themen im Fokus: Informieren Sie sich über aktuelle gesellschaftliche Themen. Der Kurs „Balkon-Photovoltaik – Dezentrale Energiewende“ zeigt Ihnen, wie Sie auf kleinem Raum zur Energiewende beitragen können und welche praktischen sowie rechtlichen Aspekte dabei wichtig sind.

Lernen Sie Neues, entwickeln Sie sich weiter und entdecken Sie gemeinsam mit anderen Interessierten die bunte Vielfalt des Lebens! Mehr Informationen und eine vollständige Kursübersicht finden Sie auf www.vhs-ikl.de.

Volkshochschule Landkreis Leipzig



Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen: Einladung zum Fachtag des Kreissozialamtes am 24.09.2024

Mit dem kommunalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention hat der Landkreis Leipzig den Weg für noch mehr Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen geebnet. Mit den darin festgeschriebenen Maßnahmen bekennt sich der Landkreis dazu, konkrete Ziele zu einer noch wirksameren Umsetzung der UN-BRK auf kommunaler Ebene umzusetzen. Für die Fortschreibung des kommunalen Aktionsplans wurden in den letzten Jahren mehrere Schwerpunktthemen identifiziert, die im Rahmen von Fachtagungen mit einschlägigen Expertinnen und Experten diskutiert werden sollen. Vor diesem Hintergrund lädt Sie das Kreissozialamt des Landkreises Leipzig herzlich für die Fachveranstaltung zum Thema „Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen“ ein:

- Dienstag, den 24. September 2024 von 10.00 bis 14.30 Uhr
- Bürgerhaus „Goldener Stern“ Markt 11, 04552 Borna

■ Programmschwerpunkte:

- Vorstellung der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber
- Konkrete Unterstützungsangebote des Integrationsamtes für Arbeitgeber und schwerbehinderte Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Praxisbeispiele: Vorstellung des Werkstattbetriebes, eines Förder- und Betreuungsbereiches sowie von Außenarbeitsplätzen

Wenn Sie an dem Fachtag teilnehmen wollen, senden Sie bitte den Anmeldebogen (www.landkreis-leipzig.de › Aktuelles › Pressemitteilungen) bis zum 13. September 2024 an das Sozialamt zurück (pflegenetzwerk.sozialamt@lk-l.de). Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

PM Landkreis Leipzig

Herbstangebote 2024

Wie wäre es mit einem Kurs im Bereich Sprachen, Gesundheit, Weiterbildung, Kreativität oder gesellschaftlichen Themen?

Jetzt den richtigen Kurs finden: www.vhs-ikl.de

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Maltechniken als Mischtechniken	Di, 1.10. // ab 13:00
Maltechniken ausprobieren	Mo, 14.10. // ab 10:00

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Pilze in der Neuen Harth	Fr, 27.09. // ab 18:00
Pilates – Fit für die Enkel	Di, 22.10. // ab 09:00
Mit Pilates in den Tag	Di, 22.10. // ab 10:15
Baguette backen besser als die Franzosen	Fr, 25.10. // ab 17:00
Ayurvedisches Menü zu Weihnachten – gesund & köstlich	Sa, 16.11. // ab 10:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Englisch von Anfang an	Do, 19.09. // ab 16:00
Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	Do, 24.10. // ab 10:00
Englisch für Fortgeschrittene – Konversation	Do, 24.10. // ab 20:00
Italienisch für Anfänger	Mi, 30.10. // ab 19:10

Digitale Angebote – halten Sie persönlich Schritt!

Aufbaukurs Word und PowerPoint 2021	Di, 24.09. // ab 10:30
Die Welt des Android-Smartphones – Aufbaukurs 2	Di, 22.10. // ab 14:30
Onlinebanking für Senioren kostenlos	Do, 19.09. // ab 10:00
Aufbaukurs MS Office 2021 und OpenOffice	Di, 01.10. // ab 13:00

Gesellschaftliche Themen unserer Zeit!

Balkon Photovoltaik – Dezentrale Energiewende	Di, 24.09. // ab 18:00
Frag die KI! Nutzen und Grenzen Künstlicher Intelligenz	Di, 05.11. // ab 19:00

Das komplette Angebot ist tagesaktuell auf unserer Webseite.

Anmeldung unter:
www.vhs-ikl.de
Telefon 0341-3502635
markkleeber@vhs-ikl.de

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Leipzig
Sparkasse Muldental

Sie haben Fragen zu unseren Kursen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Markkleeberger Stadtjournal 19/2024 | 11

MARK KLEE BERG

OPUS KLASSIK
PREISTRÄGER 2023

Tanz mit mir - Tänze der Welt
Blechbläserquintett
der Sächsischen Bläserphilharmonie
03.11.2024
17 Uhr | Weißes Haus | Parksalon

SÄCHSISCHE BLÄSER PHILHARMONIE
WWW.SÄCHSISCHE-BLÄSERPHILHARMONIE.DE



reservix
das Reservierbüro
0761 888 4 9999

Eintritt: 15 €, erm. 13 €
Online-Tickets: www.reservix.de
Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

KulturGUIDE

im September / Oktober

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 13.09., 09.30 Uhr Herausforderungen im Alltag mit Geschwisterkindern
Elternworkshop mit Psychologin Beatrix Jäger
 - 20.09., 15.00 Uhr 30 Jahre Lichtblick e.V. siehe auch S.4 und 5
 - 25.09., 15.00 Uhr Rundum schwanger, rundum informiert
„Wir-werden-Eltern-Treff“ mit Infos zu Elternzeit, Elterngeld sowie wichtigen Anträgen und Fristen vor und nach der Schwangerschaft

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
29.09., 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Bohne und Andrea Gauglitz
- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62) So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickel
- **Johanniskirche Dösen**
 - 13.09., 20.00 Uhr Taizéandacht mit Lektorin Dr. Luppä
 - 22.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
- **Katharinenkirche Großdeuben**
(Offene Kirche: 1. und 3. Sa im Monat 15-17 Uhr)
15.09., 10.30 Uhr Familiensonntag mit Kindergottesdienst; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Kirche Großstädteln**
(Offene Kirche: Di 16-17 Uhr, Sa 15-17 Uhr)
22.09., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Jubelkonfirmation; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Martin-Luther-Kirche**
(Offene Kirche: Sa/So 16-18 Uhr)
 - 15.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hüneburg
 - 22.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Stud.-theol. Günther
 - 29.09., 10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die zehn Gebote“ mit Prof. Niebuhr

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 4 999, Lieferung nach Hause möglich
Online-Tickets unter: www.reservix.de und www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps
Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (keine Kartenzahlung möglich) erhältlich.
Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg:
April - Sept.: Mo bis Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 0341 33796718

2. LIGA FRAUEN

WIR KÄMPFEN FÜR EUCH.

Neuseenlandhalle Markkleeberg
Städteiner Straße 15 - 04416 Markkleeberg

HEIMSPIEL LIVE ERLEBEN !

21 SEP 18 UHR - SAMSTAG
SV LOHHOF

19 OKT 18 UHR - SAMSTAG
TSV TB MÜNCHEN

DIANA CESCHIA
JAHRGANG: 1990
POSITION: MITTELBLOCK

Ich möchte ein jungen bunten Haufen voller toller Volleyballerinnen zu einen zweitligafähigen Zockerteam mitformen und nicht als Oldie auffallen - und wenn, dann positiv. :-)

NEUSEENLANDVOLLEYS DAMEN
TSGNEUSEENLANDVOLLEYS

- **St. Peter und Paul**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchgemeinden:
www.auenkirche-markkleeberg.de www.kirchenquartett.de
www.bonifatius-leipzig.de www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.cg-im.de

Ausstellungen · Museen

- **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-17 Uhr)
Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
29.09., 10.00 Uhr: Führung auf Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“
03.10., 10.00 Uhr: Sonderführung: „Werkbahnbetrieb im Tagebau Espenhain“
www.bergbau-technik-park.de

■ Deutsches Fotomuseum (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
bis 06.10.: Sonderausstellung Martin Pudenz – Unter diesem Himmel
 Die Landschaftsfotografien wirken in ihrer Herrlichkeit aus der Zeit gefallen und berufen sich auf die Tradition der romantischen Naturphilosophie.
www.fotomuseum.eu

■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der **Dauerausstellung** werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.
24.09., 14.00 – 17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung
www.vde-leipzig-halle.de

■ Lernwelten-Gymnasium Großdeuben (Mo-Fr 8-15 Uhr, Eintritt frei) bis 17.09.

Märtyrer im 20. Jahrhundert

Wir zeigen Märtyrer aus dem 20. Jahrhundert: Frauen und Männer, die ihr Leben gegeben haben – für die Wahrheit und gegen die Lüge, für Gerechtigkeit und gegen Gewalt, für Gewissensfreiheit und für den Glauben an Jesus Christus.

www.lernwelten-schule.de, www.maertyrer.info



■ Modellbahnpark Auenhain (Mo/Mi-Fr 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)

03. – 05.10., 10.00 – 22.00 Uhr

Lichterfest im Modellbahnpark

Wir dampfen drei Abende lang durch unseren bunt beleuchteten Park. Auch an allen anderen Öffnungstagen laden wir zu vergnüglichen Fahrten mit der Gartenbahn ein.

www.modellbahnpark.de

■ Museum Torhaus Markkleeberg (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)

Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

www.torhaus-markkleeberg.de

■ Rathaus (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei) 12.09. bis 08.11.

Ausstellung „Peter Beyer, Chefdesigner Berlin DDR zum Thema Leuchtmittel – Palast der Republik“

Die von ihm, allein oder in einem Kollektiv, entwickelten Leuchten kennen Fachleute in aller Welt. Furore machte eine Mitte der 1970er-Jahre erteilte Patentanmeldung für ein variierbares Leuchtsystem wie es etwa den Palast der Republik prägte.

12.09., 19.00 Uhr: Ausstellungseröffnung im Rahmen des Vortrags





Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
 Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

0341 3588742

Persönlich & individuell seit 1998 für Sie vor Ort

Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de

■ Rudolf-Hildebrand-Schule (Mi 14-16 Uhr, bitte klingeln, Eintritt frei)

Dauerausstellung mit hist. Plakaten im Rahmen von „100 Jahre RHS“
www.rudolf-hildebrand-schule.de

■ Weißes Haus (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)

bis 26.09.

Ausstellung „temporary“ – Malerei von Dorothee Liebscher
 Liebscher setzt sich vor allem mit dem Thema Raum und Zeit auseinander. Die Werke der Künstlerin changieren zwischen Realismus und Fiktion

10.10., 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung:

Dietrich Wenzel – „Real existierende Poesie“

Ausstellung bis 19.12.

■ Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie (So 13-17 Uhr, Eintritt frei) bis 13.10.

„anima secunda – zweite Seele“ – Malerei von Claudia Schwabe
 Seit ihrer Jugend malt Claudia Schwabe mit Leidenschaft, was sie umgibt, was sie berührt, was sie begeistert. Vornehmlich gegenständlich wagt sie sich an unterschiedlichste Motive und Maltechniken. Malerei ist die zweite Seele der Berufssängerin.

www.doelitzer-wassermuehle.de

■ Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht sowie viele weitere Dioramen.

bis 04.02.: Sonderausstellung „Es gibt nicht nur Nussknacker und Engel“

Geschichte & Geschichten in Zinn der KLIO-Landesgruppe Südwest-Sachsen
www.torhaus-doelitz.eu



WILDWASSER-TERRASSE



FRÜHSTÜCK AM SEE

Montag – Freitag ab 11:00 Uhr
 Samstag & Sonntag ab 10:00 Uhr

KANU Wildwasser-Terrasse
 Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
 ☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

Kultursonntag Kitzen im September

Der Johann-Strauss-Chor entführt uns am 22. September 2024 ab 16.00 Uhr auf eine Zeitreise ins Musiktheater des 19. Jahrhunderts. Es erklingt Musik aus Operette, Musical und Film. Nicht nur die Melodien des Walzerkönigs, nachdem sich der Chor benannt hat, werden wir zu hören bekommen, auch weitere Komponisten der leichten Musik wie Jacques Offenbach, Robert Stolz und Dmitri Schostakowitsch gehören unter anderem zum Repertoire. Karteninfos: www.sanktnikolaikitzen.de Förderverein Kreuzkirche Kitzen



Der „Zauber der Travestie“ ist erneut im Großen Lindensaal zu Gast

Diese schräg-schrilte, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarets lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Geboten werden fantastische Show-Acts, Livegesang der Extraklasse und ein reinster Augenschmaus. Erleben Sie eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können und bei der ein Highlight dem nächsten folgt. *PM Zauber der Travestie*

■ Die Show am 25. Oktober 2024 im Großen Lindensaal beginnt 20.00 Uhr. Karten sind in der Tourist-Information (Rathausstraße 22), unter www.reservix.de und www.eventim.de erhältlich. Infos: www.zauber-der-travestie.de

Freikarten zu gewinnen!

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für den „Zauber der Travestie“ am 25. Oktober 2024 im Großen Lindensaal Markkleeberg.

■ Schicken Sie bis 18. September 2024, 14.00 Uhr, eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und dem Betreff „Zauber der Travestie“ an msj@druckhaus-borna.de. Viel Glück! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung nicht möglich.



Kultur · Freizeit

■ agra-Messepark

- 15.09., 08.00 – 16.00 Uhr
Oldtema Leipzig – Oldtimer Teilemarkt
Die agra wird ein Ersatzteilkauflaus und Freilichtmuseum für Fahrzeuggeschichte mit Platz für Trecker, Nutzfahrzeuge, US-Cars und Militärfahrzeuge. www.oldtimer-teilemaerkte.de/leipzig
- 21./22.09., 08.00 – 15.00 Uhr
agra-Antikmarkt Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei
- 19.10., 15.00 – 23.00 Uhr
Nachtflohmkt Edel, rar, nostalgisch, kultig und nützlich... www.nachtflohmaerkte.de

■ agra-Park

20.10., 10.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitz Straße 11)
Kräuterführung mit Kerstin Leubner
Thema: Wurzeln und Herbstkräutern achtsam begegnen
www.frauenwege-begleiten.de

■ Bergbau-Technik-Park

21.09., 15.00 – 18.00 Uhr
23. Espenhainer Ehemaligentreffen
Die ehemaligen Kumpel des Tagebaus Espenhain, des Werks und des Braunkohlekraftwerks Borna treffen sich.

■ Familienzentrum Lichtblick (Hauptstraße 56)

20.09., 15.00 – 18.00 Uhr
Jubiläumsfest zum Weltkindertag
In diesem Jahr feiert der Lichtblick e.V. sein 30-jähriges Bestehen, was mit einem bunten Familienfest gefeiert wird. 16.00 Uhr startet das Kindertheater und um 17.30 Uhr die Kinderdisco. Eintritt frei; siehe auch Seiten 4 und 5 www.lichtblick-fuer-familien.de

■ Gaschwitz, Cröbernsche Straße & Radlerhof „Die Hübis“

14.09., 11.00 – 22.00 Uhr
Stadtteilstadt Gaschwitz und offene Tür der Freiw. Feuerwehr
Buntes Familienprogramm für Groß und Klein – Programmauszug: 11.00 Uhr: Eröffnung mit Big Band, 13.00 Uhr: Konzert Posaunenchor, 15.00 Uhr: Hundesportverein Gaschwitz, 16.00 Uhr: Programm der FFW Gaschwitz, ab 18.00 Uhr: Tanz mit „Die Rockhoundz“; Eintritt frei

■ Kanupark Markkleeberg

24.09., 10.00 – 15.00 Uhr
15. Mitgas Schüler-Rafting – Finale
In vier Vorläufen konnten sich Schulteams aus der Region für das Finale qualifizieren. In mehreren Rennen wird nun der Sieger ermittelt. Eintritt frei www.kanupark-markkleeberg.com/msr2024

■ Kirche Großstädteln (Eintritt frei, Spende erbeten)

21.09., 15.00 Uhr
Kaleidoskop
Ein Mixtumcompositum durch die Zeit mit Maria Bader (Orgel und Klavier). Geistl. Wort: Pfrn. Bickhardt-Schulz; anschl. Begegnungscafé

■ Markkleeberger See, Nähe Kanupark (Start/Ziel)

21./22.09. und 26. – 28.09.
CrossDeLuxe
Der legendäre Lauf am Markkleeberger See geht in eine neue Runde. Am ersten Wochenende können sich Kids und Eltern bei den Familienläufen richtig austoben. Am 26. September starten die Firmenläufe, bevor am 27. und 28. September alle anderen auf die matschige Strecke gehen. www.crossdeluxe.de



Freitag **25.10.2024** 20.00 Uhr
Großer Lindensaal Markkleeberg
TICKETS: Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg
Rathausstraße 22 · 04416 Markkleeberg · Tel. 0341/33796718
www.reservix.de · www.eventim.de

■ Martin-Luther-Kirche (Eintritt frei, Spende erbeten)

14.09., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik 5 mit Gospel Changes e.V. & Maik Gosdzinski

■ Neuseenlandhalle

21.09., 18.00 Uhr

Heimspiel der Neuseenland-Volleys

Die Damen der Neuseenland-Volleys Markkleeberg starten in ihrem ersten Heimspiel gegen den SV Lohhof in ihre erste Saison in der 2. Bundesliga.

www.volleyball-markkleeberg.de

■ Rathaus, Lindensäle

• 12.09., 19.00 Uhr (Kleiner Lindensaal)

Vortrag: „Designer Peter Beyers Leuchten in der Welt“

In Markkleeberg ist er kaum bekannt. Aber die von ihm entwickelten Leuchten kennen Fachleute in aller Welt. Furore machte eine Mitte der 1970er-Jahre erteilte Patentanmeldung für ein variierbares Leuchtensystem, wie es den Palast der Republik prägte. So oder ähnlich zu finden in aller Herren Länder. Aus der Vortragsreihe „Historisches aus der Region“, präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.; anschließend Ausstellungseröffnung

Referent: Bernd Mühling

• 14.09., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)

Sinfoniekonzert: Beethovens „Romantischste“ mit dem LSO „Seine romantischste (Sinfonie) ist wie eine griechische, schlanke Maid zwischen zwei Nordlandriesen“, so äußerte sich Robert Schumann über Beethovens 4. Sinfonie aus dem Jahr 1806. Im gleichen Jahr vollendete Luigi Cherubini seine Oper Faniska. Cherubinis Kompositionen waren auch in Wien beliebt. Die Sinfonie g-Moll KV 550 von Mozart hatte bei der Uraufführung in ihrer ersten Fassung noch keinen Erfolg. Heutzutage gehört die melancholische 40. Sinfonie zu den beliebtesten Werken des Komponisten.

18.30 Uhr: Konzerteinführung

• 22.09., 10.00–15.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Second-Hand-Markt für Kinder- und Babysachen

Der Lichtblick e.V. veranstaltet seinen 40. Second-Hand-Markt mit Kaffee- und Kuchenbasar und Spiel- und Bastecke. Eintritt frei

• 25.09., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Seniorentanz

Viel Musik, Unterhaltung und tolle Stimmung mit Entertainer Rainer Ziggert.

• 27.09., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)

„Danzón“ – Konzert der Sächsischen Bläserphilharmonie mit dem Percussionensemble Markkleeberg

Wenn Herzschlag, Leidenschaft und Spielfreude sich vereinen, entsteht das Feuer, das die Musik der nord- und lateinamerikanischen Provenienz verlangt. Gemeinsam mit dem Percussionensemble der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig wird die Sächsische Bläserphilharmonie den Konzertsaal in ein nächtlich geheimnisvolles, leidenschaftlich dampfendes Etablissement verwandeln. Dabei werden die Jugendlichen ihre solistische Virtuosität und Spielfreude gemeinsam mit dem Orchester unter Beweis stellen. Tanzen Sie mit uns – befeuert durch südamerikanische Rhythmen – über den nordamerikanischen Kontinent von der kubanischen Karibik bis zum New Yorker Hudson River.

Dirigent: Peter Sommerer

• 29.09., 11.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Benefizkonzert für den Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Landkreis Leipzig

Das Akademische Orchester Leipzig spielt Werke von Robert Schumann (Konzertstück für 4 Hörner in F-Dur op. 86 mit den Solisten Julian Schack, Emily Silvestro, Claudia Pallaver und Thomas Hauschild) und Franz Schubert (Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“) unter Leitung von Dirigent Thomas Hauschild. Eintritt frei, Spenden erbeten

• 18.10., 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Modenschau mit MK Mode Nr. 1

Modenschau und Tanz mit der Diskothek „Resonanz“ aus Borna



■ Sportplatz „An der Möncherei“

15.09., 10.00–16.00 Uhr

15. Mukolauf

Laufen, walken oder gehen Sie beim Spendenlauf für den guten Zweck – mit buntem Familienprogramm.

www.muko-leipzig.de



■ Stadtbibliothek

• 27.09., 19.00 Uhr

Stadtradeln mal anders:

Von Markkleeberg nach Pierre-Bénite mit dem Fahrrad

Im Juni 2024 haben sich 13 Sportler mit dem Fahrrad von Markkleeberg in die französische Partnerstadt Pierre-Bénite aufgemacht. Was sie während dieser sieben Etappen und den dabei 1.100 zurückgelegten Kilometern erlebt haben,

berichten sie in einem bebilderten Vortrag. Wir laden Sie herzlich ein, mit den Radsportfans ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei, Voranmeldung erbeten



• 15.10., 15.00 Uhr

Ferienprogramm: Origami falten

Die traditionelle, japanische Kunst des Papierfaltens: Ob mit leichten oder schweren Faltungen, wir erschaffen aus bunten Papieren kleine Kunstwerke. Teilnahme frei, Voranmeldung erwünscht; ab zehn Jahren

• 16.10., 14.00–18.00 Uhr

Ferienprogramm: Spielenachmittag

Ob Caramba, Mudio Island, L.A.M.A, Mühle – wir spielen alles vom Klassiker bis zum brandneuen Spiel. Die Stadtbibliothek lädt Ferienkinder ab acht Jahren zum analogen Spielen ein. Ob allein oder in Begleitung, komm vorbei! Teilnahme frei, Voranmeldung erwünscht

• 24.10., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Literarischer Salon

Zum „Tag der Bibliotheken“ möchten wir zu einem kleinen literarischen Salon einladen. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek stellen in einer ungezwungenen Runde ihre ganz persönliche Lieblingslektüre vor und empfehlen Neuerscheinungen. Gern können Sie mit uns ins Gespräch kommen oder auch eigene Buchtipps beitragen. Eintritt frei, Voranmeldung erbeten

■ Torhaus Dölitz

18.–20.10.

211. Jahrestag der Völkerschlacht

Das historische Biwak und verschiedene Darstellungen versetzen einen in das Jahr 1813 zurück.

Abends gibt es Livemusik; Eintritt frei

www.leipzig1813.com



Autoankauf zu fairen Preisen



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.



Tag des Geotops am 14. und 15. September 2024



Foto: Bianka Behrami

Der Tag des Geotops findet jährlich in ganz Deutschland statt und setzt geologische Schätze ins Rampenlicht. Seit 2002 mobilisiert er Natur-, Kultur- und Technikinteressierte sowie Geologen. Auch im Geopark Porphyryland finden verschiedene Veranstaltungen statt.

■ **Steinmetzhandwerk live erleben am 14. und 15. September**
Steinmetze übernehmen in diesem Jahr wieder das Porphyryhaus auf dem Rochlitzer Berg, der mit seinem roten Porphyrtuff in den Steinbrüchen erlebbar ist. Die jungen Steinmetze zeigen, welche Fertigkeiten nötig sind, um aus dem 300 Millionen Jahre alten vulkanischen Gestein etwas ganz Besonderes zu machen: Mit traditionellen Werkzeugen werden sie von Samstag an aus Bruchsteinen alter Gebäude eine besondere Skulptur für das Porphyryhaus herstellen. Diese wird am Sonntag um 15.00 Uhr präsentiert. Besucher können am Wochenende zwischen 10.00 und 17.00 Uhr nicht nur den Handwerkern bei ihrer Arbeit zusehen, mit Gästeführungen an beiden Tagen, einem Vortrag zur Geologie am Samstag und weiteren Überraschungen bietet der Rochlitzer Berg viel Abwechslung für die ganze Familie.

■ Weitere Höhepunkte:

- **14.09. um 13.30 Uhr: Porphyrführung** mit Ines Keller (ca. 1 1/2 Stunden, Treffpunkt Oberer Parkplatz, Nähe Waldschlösschen, Anmeldung: Tel. 03737 7863620)
- **14.09. um 15.00 Uhr: Vortrag** von Geologe Sven Burkhardt: „Seit 900 Jahren behämmert und bekloppt! – Entstehung und Verwendung des Rochlitzer Porphyrtuffs“ (Geoportal Porphyryhaus, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung: Tel. 03737 7863620)
- **15.09. um 9.30 Uhr: Sagenhafte Familienwanderung** auf den Rochlitzer Berg mit Holla Waldfee (ca. 2 1/2 Stunden, Treffpunkt: Wanderparkplatz Wechselburg an der Muldenbrücke)

■ Wanderung entlang des Bergbaupfades

Das Geoportal Steinarbeiterhaus lädt zu einer Wanderung entlang des Bergbaupfades ein. Die 2 1/2-stündige Wanderung ist kostenfrei und erfolgt mit Pausen, in denen Wissenswertes über die wechselvolle Geschichte und die landschaftliche und kulturhistorische Besonderheit der Hohburger Berge erzählt wird. Nach der Rückwanderung wird das Steinarbeiterhaus besucht, ein Besucherzentrum des Geoparks Porphyryland. Im Garten gibt es eine Imbissmöglichkeit mit herzhafter Suppe aus der Gulaschkanone, Kaltgetränken sowie Kaffee und Kuchen.

Andreas Schmidt/LTM GmbH

■ www.geopark-porphyrland.de, www.tag-des-geotops.de

Goldschmiede Werner

- ◆ individuelle Neuanfertigungen
- ◆ Verkauf von Gold- & Silberschmuck
- ◆ Uhren für Damen, Herren & Kinder
- ◆ Reparaturen modern und antik
- ◆ Batteriewechsel

Öffnungszeiten: Mo / Di: 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 18:00 Uhr
Mi / Do / Sa: geschl. ◆ Fr: 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:30 Uhr

Rathausstraße 20 ◆ 04416 Markkleeberg ◆ Tel. 0341 3502910
www.werner-goldschmiede.de

■ Torhaus Markkleeberg

- **21.09., 20.30 Uhr** (Treff: Auenkirche; Teilnahme frei, Anm. erforderlich)
Nachtwächterführung mit Thomas Reinger
Der Markkleeberger Nachtwächter unterhält bei seinem etwas unheimlichen Rundgang am Torhaus Markkleeberg mit Geschichte(n) und bläst ins Horn. Anmeldung: Tourist-Info oder unter 0163 1618464.

• **18. – 20.10.**

211. Jahrestag der Völkerschlacht

Erleben Sie ein französisches Biwak wie im Jahre 1813. Am Samstag gibt ab 10.00 Uhr ein Markttreiben im Schlosshof. Ab 18.00 Uhr spielt die Band „Jack & Queen“, die mit Irish Folk zum Tanz einlädt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; Eintritt frei

19.10., 14.00 Uhr: Hist. Gefechtsdarstellung auf dem Mönchereiplatz
www.torhaus-markkleeberg.de

■ Wassermühle Dölitz

11.09., 16.30 Uhr (Treff: Dölitzer Wassermühle)

Wildobst entdecken im agra-Park

Wissenswertes, Geschichtliches und Kulinarisches aus einheimischem Wildobst bieten die Leipziger Landfrauen bei einer Führung.

www.doelitzer-wassermuehle.de

■ Weißes Haus

• **22.09., 17.00 Uhr** (Spiegelsaal)

Herfurthsche Hausmusik

Mit Werken von Carl Reinecke, Gabriel Fauré, Fryderyk Chopin und Claude Debussy. Es musizieren Friederike von Oppeln-Bronikowski (Klarinette), Liv Bartels (Viola), Angelika Eysermans, Hiroko Tatsumi, Karine Terterian, Violetta Khachikyan, Arnulf Sokoll (alle Klavier)

• **26.09., 19.00 Uhr** (Spiegelsaal)

Blüthner Spezial mit Svetlana Smolina

Svetlana Smolina ist eine weltweit gefragte Pianistin. In ihrer beeindruckenden Karriere trat sie mit großen Orchestern wie den New Yorker Philharmonikern, dem Orchestre National de France oder dem Dublin Philharmonic Orchestra auf und arbeitete mit bekannten Dirigenten. Im Weißen Hauses spielt sie unter anderem Werke von Chopin, Tschaikowsky, Rachmaninow und Lecuona.



• **29.09., 17.00 Uhr** (Parksalon 1. OG)

Operette – Alexander Voigt & Freunde

Zu einem klassischen Operettennachmittag der Extraklasse lädt Sie Alexander Voigt wieder herzlich ins Weiße Haus ein.

• **17.10., 17.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)

Musikalische Soirée – Klavierkammermusik

Mit Studierenden der Klasse Prof. Caspar Frantz, gestaltet von der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

• **20.10., 17.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)

Herfurthsche Hausmusik – Festlicher Salon

Mit Werken von Carl Reinecke, Gabriel Fauré, Fryderyk Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart, Jean Francaix und Albert Lavignac. Es musizieren Melanie Eggert, Temi Raphaelova (beide Sopran), Thomas Hauschild (Horn), Maaya Akutsu, Yuying Chen, Paulina Eichhoff, Gudrun Franke, Felicitas Kern, Franziska Franke-Kern, Alexander Meinel, Iva Návrátová (alle Klavier).

• **21.10., 19.00 Uhr** (Parksalon, 1. OG)

Bewegungen vor und nach dem 9. Oktober 1989

Das Wort vom „Wahnsinn“ – es war nach dem 9. Oktober 1989 in aller Munde. Nach jenem Montag, der eine Wende in der DDR maßgeblich einleitete. Philipp Staude war nicht nur Akteur in dieser Zeit, er hat Informationen zusammengetragen, Geschehen notiert und somit eine sehr persönliche Chronik zusammengestellt, über die zu berichten ist. Aus der Reihe „Historisches aus der Region“ – präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.

Referent: Dr. Philipp Staude

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 19/2024
11. September 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Der Kletterpark am Markkleeberger See vor dem Umbau (Foto: Bernd Walther)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

die Auenhainer Bucht am Markkleeberger See hat für Einheimische und Touristen viel zu bieten. Hier konzentrieren sich mehrere Freizeiteinrichtungen. Angefangen beim Kanupark, über den Kletterpark, die Adventure-Golfanlage, die Wassersportangebote von All on Sea, die Anlegestellen der Personenschiffahrt, den großzügigen Sandstrand und den in der Nähe befindlichen Steinerlebnisplatz bis hin zum Modellbahnpark.

Auch gastronomisch ist in Auenhain einiges los. Da ist die Seeperle im Ferienpark Seepark Auenhain, das Neuseenland-Stübl am Campingplatz, der Imbiss Marki Mark am Kletterpark oder die Kanu-Wildwasser-Terrasse im Kanupark. Wenn ich in Auenhain bin, dann stellt sich bei mir schnell ein Urlaubsgefühl ein. Faszinierend, was sich aus einer Bergbaufolgelandschaft entwickelt hat.

Die vielen Angebote im Umfeld waren ausschlaggebend, an dieser Stelle eine Jugendherberge zu errichten. Der Bau läuft planmäßig.

Anfang 2026 soll das Haus bezugsfertig sein. Die wirtschaftlichen Effekte für unsere Betriebe sollten nicht unterschätzt werden. Alle Freizeiteinrichtungen werden von der Jugendherberge profitieren.

Schon jetzt freuen sich die Betreiber im Umfeld auf die Eröffnung der Herberge. Egal, ob Freizeitbetrieb oder gastronomische Einrichtung, die jungen Familien, Gruppen und Schulklassen, die in der Jugendherberge übernachten, werden im Umfeld mit Sicherheit Geld ausgeben. Das Projekt Jugendherberge ist sehr konkrete Wirtschaftsförderung für unsere ortsansässigen Betriebe.

Touristische Erfolge hängen von den Angeboten vor Ort ab. Ob Ferienpark, Hotel oder Campingplatz – auf den Internetseiten der Übernachtungsbetriebe wird mit den Attraktionen der Region geworben. Der Gast fragt gezielt nach Ausflugstipps. Insofern hat Auenhain mit Sicherheit Standortvorteile gegenüber anderen Anbietern in der Region.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Wer meine Zeilen genau gelesen hat, dem ist vielleicht eine Ungenauigkeit aufgefallen. Ein Angebot fehlt in diesem Jahr. Der Kletterpark ist wegen Umbauarbeiten das ganze Jahr geschlossen und das mit Folgen. Buchungsanfragen können nicht bedient werden, Ferien- oder Campingplatz müssen ihren enttäuschten Gästen erklären, dass der beliebte Kletterpark aktuell nicht nutzbar ist und nicht zuletzt kämpft der Gastronom gegen eine einjährige Durststrecke an.

Der Kletterpark hat die Stadt immer wieder beschäftigt. 2014 als privat betriebene Anlage eröffnet, musste der damalige Betreiber nach drei Jahren sein Geschäft aufgeben. Es stand die Frage, was mit dem Park passieren soll. Ein neuer privater Betreiber war nicht in Sicht. Eine Investition mitten im touristischen Gebiet hätte einen Image-Schaden verbunden mit negativen Auswirkungen für die Wirtschaft im Umfeld bedeutet.

Der Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen (EGW) hat sich damals dafür entschieden, den Betrieb des Kletterparks über die städtische Gesellschaft fortzuführen. Wir sind für den privaten Markt eingesprungen, um eine Attraktion zu retten, die nicht unbedingt Gewinn abwirft. Fortan lief der Kletterpark und auf dem Areal entstand zusätzlich die Adventure-Golfanlage. In der Summe ein Paradies für den Freizeitsport.

Der Hochseilgarten mit einmaligem Blick über den Markkleeberger See und die Golfanlage wurden zum festen Bestandteil der Sportangebote im Auenhain und bildeten eben auch ein Auswahlkriterium für den Standort der Jugendherberge. Neun Jahre nach Eröffnung des Kletterparks waren die Holzstämme aber so weit verwittert, dass Abriss und Neubau geplant werden mussten.

Was zunächst als überschaubares Projekt anmutete, entwickelte sich zum zweiten Mal in der Geschichte des Kletterparks zur Grundentscheidung über die Zukunft. Im Dezember 2023 gab der

Aufsichtsrat 900.000 Euro für den Neubau frei. Die weitere Planung und eine Ausschreibung ohne wirtschaftliches Ergebnis führten zur Verzögerung. Der Kletterpark konnte nicht, wie geplant, im Sommer 2024 wieder öffnen.

Nun soll die neue Anlage Ostern 2025 in Betrieb gehen. Voraussetzung war die Freigabe weiterer finanzieller Mittel. Die Umplanungen und Verhandlungen mit Firmen zeigten, dass rund 1,25 Millionen Euro notwendig sind. Der Aufsichtsrat musste weitere 289.000 Euro freigeben. Bei einer geplanten Lebensdauer der Stahlkonstruktion von 25 Jahren müssen Abschreibungen in Höhe von 50.000 Euro jährlich erwirtschaftet werden.

Auch im Jahr 2024 war die Entscheidung nicht nur an Zahlen festzumachen. Die wirtschaftsfördernden Effekte im Umfeld lassen sich nicht exakt beziffern. Die komplette Schließung einer Freizeitanlage kurz vor Eröffnung der Jugendherberge scheint fragwürdig. Mit Blick in die Glaskugel kann ich alles schön oder schlecht rechnen.

Am Ende zählt das Risiko für die Gesellschaft, die die Investition stemmen muss. Die Zahlen in der Bilanz des Unternehmens zeigen, dass keine Gefahr für unsere städtische Gesellschaft besteht. Insofern bin ich froh, dass die Mittel vom Aufsichtsrat freigegeben wurden und wir auch in Zukunft unseren Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gästen in Auenhain etwas bieten können.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 24. September 2024, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

Bei seiner konstituierenden Sitzung im August hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst.

- **Vertretung.** Der Stadtrat hat mit 22 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung Oliver Fritzsche (Fraktion CDU/FDP) als 1. Stellvertreter und Rolf Müller (Fraktion SPD) als 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Karsten Schütze gewählt. Sie werden aktiv, wenn Oberbürgermeister und Bürgermeister im Verhinderungsfall zu vertreten sind.
- **Beiräte.** Ebenfalls einstimmig wurden der Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten sowie der Beirat Barrierefreiheit gebildet. Der **Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten** besteht künftig aus Oberbürgermeister Karsten Schütze als Vorsitzenden sowie Rolf Müller (Fraktion SPD) und Anne-Katrin Seyfarth (Fraktion CDU/FDP) als Mitglieder. In den **Beirat Barrierefreiheit** wurden Tobias Hönig und Birgit Kluge (beide SPD), Corinna Chemnitzer (Grüne), Thomas Diekmann (CDU/FDP), Doris Werner (Die Linke) sowie Heike Helmrich, Christoph Jehmlich, Alf Leihe,

Kathrin Lübcke und Constanze Weiß (alle parteilos) gewählt. Für jeden Ausschuss wurde im Block abgestimmt. Das Ergebnis war in beiden Fällen identisch: 22 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und keine Enthaltung.

- **Ausschüsse.** Mit 22 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung wurden der Verwaltungs- und Finanzausschuss, der Technische Ausschuss, der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft gebildet. Dem **Verwaltungs- und Finanzausschuss** gehören künftig als Mitglieder an: Oliver Fritzsche (Stellvertreter: Robby Stamm), Anne-Katrin Seyfarth (Stv.: Andreas Hesse), Thomas Diekmann (Stv.: Detlef Mallast), Ute-Barbara Schuldt (Stv.: Christian Haendel), Dr. Olaf Winne (Stv.: Detlef Mallast; alle Fraktion CDU/FDP), Rolf Müller (Stv.: Rainer Leipnitz), Sebastian Bothe (Stv.: Robert Burdy), Constanze Ambrosch (Stv.: Frank Zieger; alle Fraktion SPD), Dr. Eric Peukert (Stv.: Danny Lietz; beide Fraktion Grüne) und Thomas Marx (Stv.: Doris Werner; beide Fraktion Die Linke) an. In den **Technischen Ausschuss** wurden gewählt:

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), KeepMakingArt – Adobe Stock (S. 7)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 25. September 2024.

Andreas Hesse (Stv.: Anne-Katrin Seyfarth), Robby Stamm (Stv.: Oliver Fritzsche), Christian Haendel (Stv.: Ute-Barbara Schuldt), Detlef Mallast (Stv.: Thomas Diekmann; alle Fraktion CDU/FDP), Robert Burdy (Stv.: Sebastian Bothe), Rainer Leipzig (Stv.: Rolf Müller), Frank Zieger (Stv.: Constanze Ambrosch; alle Fraktion SPD), Danny Lietz (Stv.: Thi Linh Chi Nguyen), Dr. Eric Peukert (Stv.: Thi Linh Chi Nguyen; alle Fraktion Grüne), Thomas Marx (Stv.: Doris Werner; beide Fraktion Die Linke). Im **Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport** werden tätig: Detlef Mallast (Stv.: Tobias Schrickel), Ute-Barbara Schuldt (Stv.: Heike Helmrich), Marcel Albrecht (Stv.: Oliver Fritzsche), Karen Braun (Stv.: Torsten Czerny), Matthias Plum (Stv.: Claudia Eckhardt; alle Fraktion CDU/FDP), Rainer Leipzig (Stv.: Robert Burdy), Constanze Ambrosch (Stv.: Sebastian Bothe), Jürgen Kern (Stv.: Johanna Schade; alle Fraktion SPD), Thi Linh Chi Nguyen (Stv.: Claudia Englert), Ansgar Bovet (Annett Tenzer; alle Fraktion Grüne), Doris Werner (Stv.: Thomas Marx; beide Fraktion Die Linke). Der Stadtrat bestellt folgende Personen als Mitglied und Stellvertreter/Stellvertreterin des **Ausschusses für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft**: Andreas Hesse (Stv.: Detlef Mallast), Thomas Diekmann (Stv.: Christian Haendel), Robby Stamm (Stv.: Michael Götz), Tom Reichenbach (Stv.: Con-

stantin Rump), Carsten Riedel (Stv.: Stephan Ring; alle Fraktion CDU/FDP), Rolf Müller (Stv.: Frank Zieger), Camillo Klimke (Stv.: Dirk Lange), Tomas Brückmann (Stv.: Andreas Maljarov; alle Fraktion SPD), Maria Hübner (Stv.: Dr. Eric Peukert), Danny Lietz (Stv.: Annett Tenzer; alle Fraktion Grüne), Thomas Marx (Stv.: Doris Werner; beide Fraktion Die Linke).

• **Wohnungsbaugesellschaft.** In den Aufsichtsrat wurden Karsten Schütze (Oberbürgermeister), Anne-Katrin Seyfarth, Dr. Olaf Winne (beide Fraktion CDU/FDP), Rolf Müller (Fraktion SPD), Dr. Eric Peukert (Fraktion Grüne) und Doris Werner (Fraktion Die Linke) berufen. Als beratende und nicht stimmberechtigte Mitglieder gehören dem Gremium Christian Funke, Alexander Kerns und Ulrike Witt (alle Stadtverwaltung Markkleeberg) an. Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung. Den Vorsitz des Aufsichtsrates übernimmt Oberbürgermeister Karsten Schütze (Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, vier Enthaltungen), als Stellvertreterin fungiert Anne-Katrin Seyfarth (Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, eine Enthaltung).

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Koburger Straße: Fußgängerführung nimmt Gestalt an

Die Arbeiten an der Baustelle in der Koburger Straße schreiten voran. Jetzt nimmt die Fußgängerführung, die im Zuge der Baustelle genutzt werden soll, Form an. Sie wird am ehemaligen Haltepunkt Markkleeberg-West errichtet.

Passanten und Radfahrer kommen an der Baustelle vorbei, wobei Radler angehalten sind, auf dem Gehweg abzusteigen.

Die Arbeiten an den Medienträgern (Telekommunikation, Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, Strom und Gas) stehen kurz vor dem Abschluss bzw. sind abgeschlossen.

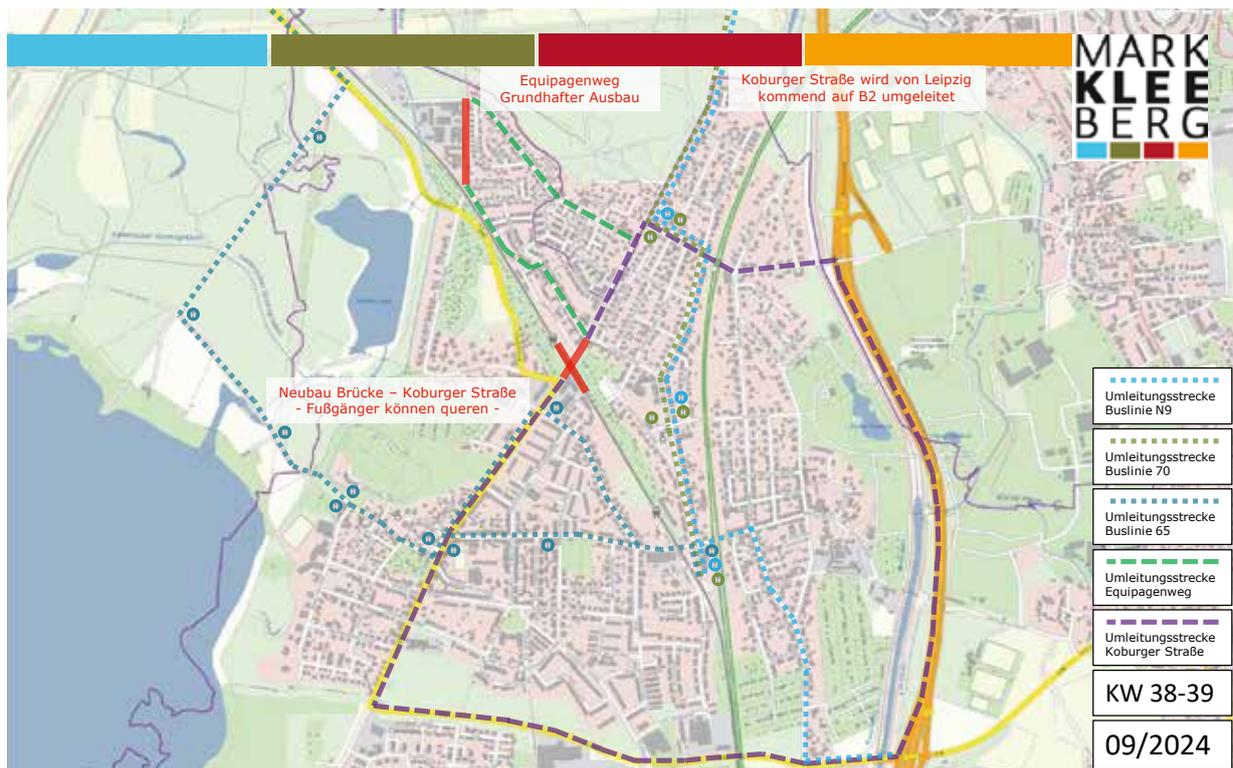
Weitere Informationen geben die Beteiligten:

- Deutsche Bahn
 - Internetseite: www.sachsen-franken-magistrale.com

- E-Mail unter bauprojekte-suedost@deutschebahn.com und sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com
- Bürgertelefon: 0152 37529922 (montags bis freitags zu den üblichen Bürozeiten).

- Leipziger Wasserwerke
 - E-Mail: bauvorhaben.wasserwerke@l.de
 - Telefon: 0341 9692222
- Stadtverwaltung Markkleeberg
 - Telefon: 0341 35330 (zu den bekannten Öffnungszeiten)

Daniel Kreusch/Pressesprecher



Wachauer Straße gesperrt: Änderungen im Ablauf

Seit dem 2. September laufen Bauarbeiten in der Wachauer Straße (S46). Im Auftrag der Leipziger Wasserwerke werden die Mischwasserleitungen und Trinkwasserleitungen saniert bzw. ausgetauscht.

Das Vorhaben wird wahrscheinlich aber eher fertig, als in der Ausgabe 18 der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ angekündigt. Als voraussichtliches Bauende ist nun der 30. Oktober 2024 geplant. Außerdem wurde der Bereich in der Wachauer Straße, wo die Arbeiten unter Vollsperrung vorgenommen werden, eingekürzt. Statt von Zwickauer Straße bis Colkwitzer Weg ist nun nur von Zwickauer Straße bis Fontanestraße gesperrt.

An den Umleitungen hat sich nichts geändert. Der Kfz-Verkehr wird ab Seenallee über Bornaische Straße, Leinestraße und Bor-

naer Chaussee geführt. Für die Buslinie 106 werden Ersatzhaltestellen in der Rilkestraße, Kellerbergstraße und Am Wachauer Ende eingerichtet.

Fußgänger können den Bereich passieren. Fahrradfahrer werden gebeten abzusteigen und an der Baustelle vorbeizugehen.

Auskünfte zum Baugeschehen erteilt die ausführende Baufirma Reif Baugesellschaft mbH & Co. KG Schkeuditz unter der Telefonnummer 034207 77646.

Für die Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Straßenverkehrsbehörde



Alle aktuellen Straßenbaustellen inklusive Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Service > Baustellenreport**.

Reisebericht: Von Markkleeberg nach Pierre-Bénite mit dem Fahrrad

Stadtradeln mal anders: Im Juni 2024 haben sich 13 Sportler mit dem Fahrrad von Markkleeberg in die französische Partnerstadt Pierre-Bénite bei Lyon aufgemacht. Was sie während dieser sieben

Etappen und den dabei 1.100 zurückgelegten Kilometern erlebt haben, berichten sie in einem bebilderten Vortrag.

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, 27. September 2024, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek dabei zu sein und mit den Radsportfans ins Gespräch zu kommen.

Ein großer Dank gilt allen Akteuren in unserem Team beim Stadtradeln Markkleeberg! Die Team-Auswertung erfolgt im Rahmen dieser Abendveranstaltung.

Wir bitten um Voranmeldung vor Ort, telefonisch 0341 3580727 oder per Mail: stadtbibliothek@markkleeberg.de. Der Einlass beginnt 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek/Amt für Kultur und Tourismus



Empfang in der französischen Partnerstadt Pierre-Bénite (Foto: Ralf Kügler)

Interkultureller Chor für Markkleeberg

Lieder kennen keine Grenzen und Singen verbindet. Aus diesem Grund wollen wir gern einen interkulturellen Chor für Vielfalt in Markkleeberg gründen. Hier geht es nicht um den perfekten Ton, sondern vor allem um Spaß, Gemeinschaft und Austausch. Egal welches Alter, welche Herkunft, welches Geschlecht – der Chor möchte vielfältige Menschen miteinander verbinden. Der Chor wird sich alle zwei Wochen montags treffen und gemeinsam

Stücke aus ganz verschiedenen Genres und Ländern in verschiedenen Sprachen lernen.

Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich gern melden bei Susann Eube; Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte; E-Mail: Susann.eube@markkleeberg.de | Telefonnummer: 0341 3335206.

Susann Eube / Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

Neues Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich willkommen!

MK-Megafrosch deine HYL A Vertriebspartnerin
Sonnenweg 23, 04416 Markkleeberg

Telefon: 0160 97510696, E-Mail: mandy.keutel@hyla-germany.de
Instagramm: MK_Megafrosch

Markkleeberger werden „100fach mobil“

Am Dienstag, den 20. August, fand in der Orangerie im Markkleeberger Ortsteil Gaschwitz das Auftakttreffen des Projekts „100fach mobil“ statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen bei sommerlichen Temperaturen zusammen, um über umweltfreundliche Mobilität und die Herausforderungen der Verkehrswende in Markkleeberg zu sprechen. Organisiert wurde das Treffen vom Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Zu den Teilnehmern zählte auch Lydia Sommer, die nicht nur beruflich bei den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) tätig ist, sondern auch privat auf umweltfreundliche Mobilität setzt. Durch das Projekt möchte sie ihre Erfahrungen mit einer autofreien Lebensweise weitergeben und an der nachhaltigen Stadtgestaltung mitwirken. Ähnlich geht es Tilo Brachmann, der aus Gründen des Umweltschutzes und für eine bessere Fitness auf Fahrrad und ÖPNV setzt. Für Fahrten mit der Familie reicht ihm der Dienstwagen, der in der Familie noch vorhanden ist, aus. Autokilometer reduzieren und vielfach mobil werden – damit trifft er den Kern des Projekts.

Das Projekt „100fach mobil“ zielt darauf ab, die Mobilität in Markkleeberg ohne eigenes Auto zu fördern und herauszufinden, wie alltagstauglich dieser Wandel für verschiedene Haushalte sein kann. Die teilnehmenden Haushalte sollen ein Jahr lang ihr Auto möglichst stehen lassen und auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel umsteigen. Als Anreiz erhalten sie einen monatlichen Mobilitätszuschuss in Höhe des Deutschlandtickets. Das Interesse an dem Projekt war groß – es gab mehr Anmeldungen als Plätze, und letztlich wurden 20 Haushalte ausgewählt.

Seit Projektbeginn am 1. August dokumentieren die Teilnehmer ihre Mobilität in einem Tagebuch. Sie notieren Wege, die sie früher mit dem Auto zurückgelegt hätten, und welche alternativen Verkehrsmittel sie nun nutzen. Beim Kennenlertreffen berichteten viele, dass sie nun häufiger das Fahrrad oder den Bus nutzen. So auch Steven Reitler-Heisgen, der innerhalb weniger Tage vom Auto auf andere umweltfreundliche Verkehrsmittel umgestiegen ist. Auch Julia Reichenbach möchte durch ihre Teilnahme am Projekt ihre Autokilometer einsparen. Sie hat sich dafür ein Fahrrad gekauft und plant, vermehrt den Bus und die Bahn zu nutzen. Das Auto ganz abzuschaffen ist für sie allerdings noch keine Option, da sie die zeitliche Flexibilität, die es bietet, zu sehr schätzt.

Dass autofreie Mobilität in Markkleeberg machbar ist, zeigen zehn Projekthaushalte, die bereits ohne eigenes Auto auskommen. Die Familie Mährlein beweist mit ihren zwei Kindern, dass selbst Familien auf ein Auto verzichten können. Die Rentnerin Angelika Lange betont zum Auftakttreffen, wie einfach es in Markkleeberg ist, ohne eigenes Auto auszukommen. Das dichte S-Bahn- und Busnetz sowie die flache Landschaft erleichtern dies erheblich. Ihr Auto hat sie vor vielen Jahren aus der Not heraus abgeschafft: „Ich habe damals in Chemnitz gelebt, wo es in meiner Wohngegend einfach nicht genügend Parkplätze gab. Dafür aber Carsharing, und das war für mich der Anlass für den Umstieg“, sagt Angelika Lange. Durch ihre Teilnahme am Projekt möchte sie andere ermutigen, ebenfalls auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umzusteigen. Sie setzt, wie auch andere, auf den Erfahrungsaustausch untereinander. Schon beim ersten Treffen wurden Tipps für den erfolgreichen Umstieg geteilt.

Allerdings wurden auch Herausforderungen benannt, die eine autofreie Mobilität in Markkleeberg erschweren. So fehlt etwa ein Leihradsystem. Auch mangelt es an genügend Carsharing-Stationen und -Autos. „Die beiden Städte Leipzig und Markkleeberg wachsen immer mehr zusammen, wieso nicht auch bei der Leihmobilität?“, fragte eine Teilnehmerin.



(Foto: Stephanie Scholz)

Die Markkleebergerin Dr. Christina Flechsig wies auf ein weiteres Problem im ÖPNV hin: die Langzeitbaustellen. So werde aktuell die Endhaltestelle „Markkleeberg West“ der LVB-Buslinie 70 aufgrund einer Baustelle nicht angefahren. „Das ist gerade für die dort wohnenden Rentner ein großes Problem. Wie sollen die den Kilometer zur nächsten S-Bahn-Station überwinden? Ich wünsche mir, dass dafür eine Lösung gefunden wird“, sagt Flechsig.

Beim Auftakttreffen wurden zahlreiche Probleme im Straßen- und Verkehrsraum diskutiert und erste Ideen entwickelt. Am Ende des Treffens war klar: Die Motivation, die Verkehrswende in Markkleeberg voranzutreiben, ist groß, ebenso wie die Bereitschaft, auf autofreie Mobilität umzusteigen. Allerdings wurde eine Vertretung aus der Stadtverwaltung zum Treffen vermisst. Die Teilnehmer hoffen nun, dass die Stadtverwaltung bei der nächsten Veranstaltung in wenigen Wochen dabei ist, um die Anliegen aufzunehmen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Bis dahin gilt für die Teilnehmer: Das Auto stehen lassen, umweltfreundlich mobil bleiben und weiter Ideen für einen nachhaltigen und sicheren Verkehrsraum sammeln.

Stephanie Scholz / Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.



Die Ausgabe 20/2024
der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am
25. September 2024.

Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg

Termine und Angebote September/Oktober

Der Herbst lässt grüßen und die Tage werden kürzer. Trotzdem gibt es noch viel zu entdecken. Schauen Sie sich doch bei uns um, vielleicht finden Sie die eine oder andere Idee für den nächsten Wochenend-Ausflug.

Unsere Kultur- und Freizeittipps:

- 12. September: Musik am Dispatcherturm – The Roy J. Martin Trio, Störmthaler See
- 14. September 1. Anrechtskonzert – Beethovens „Romantischste“ mit dem LSO, Lindensaal Markkleeberg*
- 22. September: Herfurthsche Hausmusik, Weißes Haus, Markkleeberg*
- 27. September: 1. Anrechtskonzert „Danzón“ mit dem Percussionensemble Markkleeberg und der Sächsischen Bläserphilharmonie, Lindensaal Markkleeberg*
- 29. September: Operette mit Alexander Voigt, Weißes Haus, Markkleeberg*
- 29. September: Kultur auf der Vineta – Schüller, Störmthaler See, Vineta-Ableger
- 29. September: Erntedankfest am Biedermeierstrand in Hayna, Schladitzer See
- 3. Oktober: Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit, Volkshaus Pegau

* im Vorverkauf bei uns erhältlich

Regio-Tisch

Nach der kurzen Pause startet ab dem 30. September unser letzter Regio-Tisch des Jahres 2024. Hier sind Publikumsliebliche zu ergattern: Die bunten Kerzen der Werkstatt



des Lichts und die kuschligen Produkte der Alpakas vom Grainichen. Kommen Sie einfach vorbei. Vielleicht ist ja das eine oder andere Lieblingsprodukt dabei.

Gutscheine und Ticketverkauf

Sie können bei uns 10er-Karten für das Sportbad und Gutscheine für den Kanupark erwerben.

Steht es Ihnen eher nach Kultur? Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle für ausgewählte Veranstaltungen in den kulturellen Einrichtungen in Markkleeberg, im Kulturhaus Böhlen sowie Leipziger Kulturstätten. Konzerte dieser Reihen haben wir nebenstehend mit einem Sternchen markiert.

Kontakt & Öffnungszeiten

Stadt- und Tourist-Information
Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg
Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 33796718, Fax: 0341 33796719
E-Mail: tourist-info@leipzigerneuseenland.de
www.leipzigerneuseenland.de, www.markkleeberg.de



Öffnungszeiten:

April – September: Mo – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 10 – 13 Uhr
Oktober – März: Mo – Fr: 10 – 17 Uhr, Sa: 10 – 13 Uhr

Achtung! Die Tourist-Information bleibt von Samstag, den 7. September 2024 bis Sonntag, den 15. September 2024 und während der Feiertage im Oktober geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.

Kanupark-News

Endspurt im Kanupark Markkleeberg: Raften und Surfen noch bis 5. Oktober möglich

Die diesjährige Freizeitsport-Saison im Kanupark endet am Sonntag, dem 5. Oktober. Bis zu diesem Datum können sich Abenteuerer noch in den wilden Fluten der Anlage am Markkleeberger See vergnügen.

Das Wildwasser-Rafting für jedermann ab 12 Jahren wird mittwochs, freitags, sonnabends und sonntags durchgeführt. An ausgewählten Terminen im September sowie am 3. und 5. Oktober



An den Happy Rafting-Days sparen: Mittwochs, freitags, sonntags sowie am 3. und 5. Oktober ist das Wildwasser-Rafting im Kanupark 15 Prozent günstiger (Quelle: Kanupark Markkleeberg)

wird dieses Erlebnis als „Happy Rafting“ angeboten: Der Ticketpreis ist zu diesen Terminen 15 Prozent günstiger.

Auf der stehenden Welle sind freitags, sonnabends und sonntags verschiedene Surf-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Termine für Profi-Wellensurfer im Programm.

In der Kajakschule des Kanuparks finden noch zwei Kurse statt. Erfahrene Wildwasser-Paddler haben bis Saisonende noch an mehreren Terminen Gelegenheit, ihr Kajak durch die Kanäle zu steuern.

Alle Termine und die verfügbaren Zeiten sind im Buchungssystem unter www.kanupark-markkleeberg.com einsehbar. Hier finden sich auch die Preise und ausführlichen Beschreibungen der Angebote.

15. MITGAS Schüler-Rafting: Finale

Am Dienstag, den 24. September 2024, findet im Kanupark Markkleeberg das Finale des 15. MITGAS Schüler-Raftings statt. In vier Vorläufen kämpften Anfang September insgesamt 48 Schul-Teams um den Einzug in die Endrunde. Nun treten die acht besten Mannschaften gegeneinander an und ermitteln den diesjährigen Sieger der beliebten Veranstaltungsreihe. Im Rahmen des Finaltages müssen sich die Teams sowohl im Zeitlauf als auch im Head-to-head-Rennen behaupten. Die Wettkämpfe finden ab 10.15 Uhr statt. Ab etwa 12 Uhr werden die entscheidenden Läufe ausgetragen. Die Siegerehrung ist für 13.15 Uhr geplant.

Wer es ins Finale geschafft hat, ist auf der Startliste unter www.kanupark-markkleeberg.com/msr2024 zu sehen.



Persönliche Einblicke in den Pflegealltag

„Vom LKL gesucht“ zu Besuch in der Sozialstation Markkleeberg des ASB Regionalverband Leipzig e.V.

Lea, Dylan und Claire von „Vom LKL gesucht“ stellen insgesamt drei Einrichtungen des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Leipzig



e.V. vor, darunter auch die Sozialstation in Markkleeberg – dort lernen sie Danny Janke (Foto), ambulante Pflegefachkraft, Ines Fröhlich (Foto), Pflegedienstleiterin der Sozialstation und Herrn Ritter kennen.

Hautnah dabei und ein Highlight für alle Beteiligten: Das Team darf mit zum Hausbesuch! Herr Ritter freut sich über den besonderen Besuch und Pfleger

Danny Janke ist sehr zufrieden mit dem Blutdruck – trotz der Aufregung. Ein Zeichen für die professionelle und ruhige Präsenz des Pflegers.

Mit der Teilnahme an „Vom LKL gesucht“ gewährt der ASB Leipzig sehr persönliche Einblicke in den Pflegealltag und zeigt, dass Pflege nicht nur ein Beruf, sondern Berufung ist, die Mitgefühl, Fachkompetenz und Hingabe erfordert. Das lernen alle angehenden Pflegefach- und -hilfskräfte vom ersten Tag an bei

Oliver Köppe, Praxisanleiter und Ausbilder des ASB Regionalverband Leipzig e.V.

Wer gern mehr über die Erlebnisse von Lea, Dylan und Claire in Markkleeberg erfahren möchte oder weitere engagierte Mitarbeitende des ASB Leipzig in Markkleeberg, Böhlen und Kitzscher kennenlernen möchte, findet auf dem Instagram-Kanal spannende und persönliche Geschichten und die Textreportage unter www.vom-lkl-gesucht.de/porträts/gesundheits-soziales

„Vom LKL gesucht“ bietet Unternehmen eine einzigartige Möglichkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Die Kampagne, gefördert von der Fachkräfteallianz Landkreis Leipzig und umgesetzt von der ZAROF. GmbH, lädt Interessierte ein, dem Kanal zu folgen oder gar selbst teilzunehmen und sich potenziellen Fachkräften persönlich vorzustellen.

Der Besuch beim ASB Leipzig zeigt eindrucksvoll, wie „Vom LKL gesucht“ den Pflegeberuf ins gebührende Licht setzt und potenzielle Fachkräfte inspiriert.

Folgen Sie [@vom.lkl.gesucht](https://www.instagram.com/vom.lkl.gesucht) auf Instagram und entdecken Sie die vielfältigen Facetten des Landkreises Leipzig!

Studenten der HTWK (Foto: Janka Fröhlich)

Über den QR-Code geht es direkt zum Beitrag auf [@vom.lkl.gesucht](https://www.instagram.com/vom.lkl.gesucht)



Geburtstags- und Ehejubilare vom 12. bis 25. September 2024

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

20.9. Helga Helm 75 Jahre

Ehejubilare

12.9. Ingrid und Wolfgang Kündiger 60 Jahre



Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg

Einwohnermeldeamt

Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Anspruchspartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Anspruchspartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Anspruchspartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Anspruchspartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Anspruchspartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Anspruchspartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Anspruchspartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 16. September**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder / 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 18. September**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Donnerstag, 19. September**
– Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – offenes Seniorencafé
– BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Ein Nachmittag mit dem Duo Schletter“
- **Montag, 23. September**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder
- **Dienstag, 24. September**
Johanniskirche Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis
- **Mittwoch, 25. September**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Montag, 30. September**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder / 14 Uhr – Spielenachmittag

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe (SHG) „Mut zum Reden“:** montags, 18 – 20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, Mi., 25. September, 18 – 20 Uhr

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 8. Oktober, 9.30 – 12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Sprachkurse:** Kursbeginn neu: 11. September, mit Oliver Duverge
 - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15 – 16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17 – 18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, mittwochs, 19 – 20.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14 – 15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16 – 17.30 Uhr
 - Spanisch mit Vorkenntnissen, donnerstags, 18 – 19.30 Uhr jeweils 16 x in Folge
- **Klöppeln:** Di, 8. Oktober, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** 26. September, 15.30 – 18 Uhr, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin & Grafikerin

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff**
 - **Besuch des Kleingärtnermuseums:** Mi, 25. September, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg „Schreibers Geburtstag – 160-jährige Geschichte“ Eintritt: 5 Euro/erm. 4 Euro
 - **Besuch der Sonderausstellung im Mendelssohn-Haus Leipzig:** Mi, 9. Oktober, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg Frauen in der Musikwelt: „Die unbekannte Schöne“ – Im Blickpunkt steht Cécile, geb. Jeanrenaud, die Frau von Mendelssohn Bartholdy. Neben ihrer häufig gerühmten Schönheit, ihren sängerischen und zeichnerischen Talenten sowie ihrem sanften Gemüt hat sie offenbar das perfekte familiäre und gesellschaftliche Umfeld für den Komponisten, Stardirigenten und Klaviervirtuosen geschaffen. Eintritt: 8 Euro / Sonderausstellung Gartenhaus: Eintritt frei

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 25. September, 15 – 18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert, Eintritt: 10 Euro (Barzahlung)

Nachrichtenwerkstatt

- **Kreativ mit dem Smartphone:** Do, 26. September, 17 – 20 Uhr, Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren Einführung in die grundlegenden Funktionen der Smartphone-Kamera, praktische Tipps für das Aufnehmen von besseren Fotos, Vermittlung einfacher Techniken zur Bearbeitung von Fotos direkt auf dem Handy, Speicherung und Verwaltung von Fotos in der Fotogalerie, Erläuterung wie Fotos sicher und unkompliziert über verschiedene Dienste wie E-Mail, Messenger und soziale Medien versendet werden können, Sicherheitshinweise zum Schutz der Privatsphäre beim Teilen von Bildern

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten: Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung
Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:

www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

- **Energieberatung:** 24. September 2024
9 bis 16 Uhr

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich.
Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

• **Samstag, 14. September 2024**
 Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann
 Karl-Liebkecht-Str. 1a, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2115738

• **Sonntag, 15. September 2024**
 BAG Dr. Nico Lindemann, Jan Kurtz-Hoffmann & Kollegen
 Beethovenstr. 8, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 6891228

• **Samstag, 21. September 2024**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

• **Sonntag, 22. September 2024**
 Praxis Dipl.-Stom. Ulrich Kramer
 Oststr. 69, 04317 Leipzig, Telefon: 0341 2611704

 **Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110111
 oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219

(Träger: Wegweiser e.V.)
Elterntelefon (kostenlos & anonym) 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104

(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos & anonym) 116 111

Träger: Deutscher Kinderschutzbund
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
 oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Termine für Hochzeiten 2024 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
sowie an einem Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr (mit Termin).	

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

• **Standesamt (im Weißen Haus)***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• **Andere Ämter der Stadtverwaltung***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

CDU/FDP-Fraktion hat sich konstituiert



Bereits Mitte August traf sich die neu formierte CDU/FDP-Fraktion im Markkleeberger Stadtrat zu ihrer konstituierenden Sitzung. In dieser Sitzung wurde Oliver Fritzsche erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Als Stellvertreterin wurden Anne-Katrin Seyfarth (CDU) und als Stellvertreter Dr. Olaf Winne (FDP) von den Fraktionsmitgliedern im Amt bestätigt. „Unsere Zusammenarbeit in der letzten Legislaturperiode war von Vertrauen und konstruktivem Dialog geprägt. Wir sind fest entschlossen, diese positive Kooperation auch in der kommenden Legislatur fortzusetzen“, so Oliver Fritzsche. Unser gemeinsames Ziel ist es, Markkleeberg auch weiterhin lebenswert für alle Bürgerinnen und Bürger zu gestalten. Es liegen viele Themen und Aufgaben vor uns, über die wir in den

kommenden fünf Jahren entscheiden müssen. Neben der anstehenden Grundsatzentscheidung über die zukünftige KiTa-Landschaft wird dies auch die Gestaltung der Neuen Mitte sein. Auch das Baugeschehen und die damit verbundenen verkehrlichen Einschränkungen werden uns beschäftigen. Wir stehen für eine zukunftsorientierte Stadtpolitik, konstruktiven Dialog und klare Entscheidungen. Haben Sie Ideen oder Anregungen für unsere ehrenamtliche Tätigkeit? Sie erreichen uns unter 0341 2283410 oder über fraktion@cdu-markkleeberg.de.

Ihre CDU/FDP-Fraktion

Beim World Cleanup Day gemeinsam mit den neuen Stadträten Müll sammeln

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der weltweiten Aktion zum Müllsammeln. Wir rufen alle Bürger*innen Markkleebergs auf, am Samstag, den 21. September, selbst aktiv zu werden und gemeinsam ein Zeichen zu setzen. „Leider ist es immer wieder nötig, der illegalen Müllentsorgung, achtlos weggeworfener Verpackungen und hochproblematischer Zigarettenkippen den Kampf anzusagen“, so die Organisatorin unserer Aktion, Maria Hübner. Wir laden Groß und Klein herzlich dazu ein. Ebenfalls dabei sein werden unsere frisch vereidigten Stadträte Eric Peukert, Thi Linh Chi Nguyen und Danny Lietz, die Sie während des Müllsammelns kennenlernen können. „Die konstituierende Sitzung des Stadtrates war, obwohl hauptsächlich informativ und formell gestaltet, doch sehr aufregend. Wir in der

Fraktion freuen uns, dass es nun endlich losgeht und wir uns inhaltlich mit den anderen Mitgliedern des Stadtrates auseinandersetzen können“, so Danny Lietz. Neben der Vereidigung der Stadträt*innen und der Besetzung der Ausschüsse gab es zwei Bürgerfragen, die sich mit der Bebauung von artenreichen Grünflächen und der potentiellen Schließung der Kita „Kleeblatt“ beschäftigten. Während die untere Naturschutzbehörde Ersteres bereits gestattete, kann unsere Fraktion zumindest auf den zweiten Punkt noch Einfluss nehmen. Treffpunkt zum Müllsammeln: Samstag, 21. September 2024, 10.30 Uhr Kaiserweg/H.-Müller-Str., Hintereingang Marktkauf. Bitte bringen Sie selbst Handschuhe mit.



Ihre Markkleeberger GRÜNEN

Die LINKE
Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

CDU
CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:
0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: **<https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>**

Twitter: **<https://twitter.com/GrueneMrkleebe>**

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Vietnam – Perle Südostasiens (Teil 3)

Hanoi weitere Sehenswürdigkeiten

Eine weitere Besonderheit Hanois ist die Train Street, eine Gasse, die mehrmals am Tag von Zügen befahren wird. Dort stehen bunte Häuser direkt an den Gleisen, der Zug scheint gerade so durchzukommen. Trotz der Enge befinden sich in den Häuschen kleine Cafés, in denen man freundlich bedient wird und ein Zug direkt am Tisch vorbeifährt – eine besondere Attraktion.

Sehenswert ist auch die Tran-Quoc-Pagode, eine der schönsten Pagoden Asiens. Sie steht am Ufer des Westsees. Der rote Turm ist etwa 15 Meter hoch, hat elf Stockwerke und ist schon von weitem zu sehen. Die Pagode ist ein beliebtes Ausflugsziel und ein tolles Fotomotiv, vor allem wenn sie sich bei schönem Wetter im See spiegelt.

In Hanoi gibt es sehenswerte Kirchen, eine der bekanntesten ist die St. Joseph's Cathedral. Von vorne sieht sie aus wie Notre Dame in Paris, was kein Zufall ist – Notre Dame war Vorbild. Rund um die Kathedrale gibt es gemütliche Cafés.

Auch das Thang-Long-Wasserpuppentheater am Hoan-Kiem-See ist einen Be-



such wert: In einem Wasserbecken spielen kleine Puppen alte Geschichten und Legenden nach. Livemusik und ein kleines Feuerwerk runden die Aufführungen ab.

Weitere Tipps für Ihre Urlaubsreise geben wir Ihnen in unserem TUI TRAVEL-

Star Reisebüro in der Rathausgalerie gern persönlich. Montags bis freitags sind wir von 10.00 bis 18.00 Uhr für Sie da. Unter 0341 3502629 können Sie uns auch telefonisch erreichen.

Ihr Daniel Riedel, TUI TRAVELStar Rathausgalerie



Mein Schiff Relax: Wohlfühlen neu erleben.

Mehr Freiraum. Mehr Genuss. Mehr Entspannung. Mit der **Mein Schiff Relax** erleben Sie eine Vielzahl an Neuerungen, die ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

9 Nächte – Mittelmeer

Juni bis September 2025

Mein Schiff® Premium-Inklusivleistungen*
inkl. 200 € Frühbucher-Ermäßigung

pro Person ab

ab **1.219 €****

* Im Reisepreis enthalten: Vielfältige Kulinarik, Premium-Getränke, Zugang zu SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung. ** Preis p.P. im PRO-Tarif bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Hafen inkl. Frühbucher-Ermäßigung (limitiertes Kontingent) bei Buchung bis max. zum 30.09.2024. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.

Veranstalter: TUI Cruises GmbH . Heidenkampsweg 58 . 20097 Hamburg . Deutschland

Reisebüro Rathausgalerie

Rathausstr. 33-35 . 04416 Markkleeberg . Tel. 0341 3502629
info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de

Rathausgalerie . Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf . Oschatz

Präsentiert von
KONSUM

30.08.2025
19:30 Uhr - Parkbühne GeysersHaus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

Tickethotline: 0341 350 26 29

Mehr Lebensqualität dank Schmerzschrittmacher

Eine junge Frau besiegt ihre chronischen Schmerzen

Fotos: Robin Kunz



März 2019: Lisa M., damals 15 Jahre alt, wird an einem Leistenbruch operiert, den sie sich vermutlich aufgrund einer zu hohen sportlichen Belastung zugezogen hat. Eigentlich ist das ein Routineeingriff. In Lisas Fall zieht dieser jedoch albraumhafte Folgen nach sich: Lisa leidet nach der OP unter heftigen Schmerzen im Bein, die zu einem ständigen Begleiter werden. „Ich habe neun Jahre Fußball gespielt, zwei bis drei Mal in der Woche Training, dazu die Spiele“, erinnert sich die heute 20-Jährige. Doch nach der Operation im Hernienzentrum Rabenstein änderte sich das alles für sie, es ging nichts mehr. „Drei Mal täglich eine Ibu 600, später sogar 800er. Sonst hätte ich es gar nicht ausgehalten“, berichtet die junge Chemnitzerin.

■ Odyssee von Behandlungen & Diagnosen
Die folgenden Jahre sind geprägt von einem endlosen Behandlungsmarathon. Von manuellen Therapien bis hin zu Schmerzmitteln in verschiedenen Ausprägungen, doch nichts hilft. „Der Sportorthopäde machte Wundflüssigkeit für die Schmerzen verantwortlich. Ich bekam zehn Spritzen in den Rücken – ohne Erfolg“, erzählt Lisa.

Die Schmerzen beeinflussen nicht nur ihren Körper, sondern auch ihre Psyche. „Ich konnte an nichts anderes mehr den-

ken. Schmerzen und endlose Arztbesuche bestimmten mein Leben.“ Als dann noch das Abitur, ein Umzug und der Führerschein anstehen, ist sie emotional und körperlich am Ende.

Nachdem sich die junge Frau nochmals im Hernienzentrum Rabenstein vorstellt, wird sie ins Schmerzzentrum Rabenstein überwiesen. Dort erfährt Lisa zumindest endlich den Grund für ihre dauerhaften Schmerzen und Taubheitsgefühle: Bei der OP 2019 wurde der Nervus genitofemoralis verletzt, der den Genital- und Leistenbereich sowie den oberen Teil des Oberschenkels versorgt.

■ Der Schmerzschrittmacher als letzte Hoffnung

Doch trotz der Diagnose bleiben die Behandlungserfolge aus. „Ich habe alles versucht: lokale Betäubungen, Infiltrationstherapien und sogar Antiepileptika – erfolglos.“

2023 wird Lisa M. schließlich von ihrem Arzt auf Dr. Peter Schwarzkopf in der Sana Klinik Borna aufmerksam gemacht, einen Spezialisten für neuropathische Schmerzen. Er stellt ihr den peripheren Nervenstimulator vor, auch bekannt als Schmerzschrittmacher. „Diesen können wir bei chronischen Nervenschmerzen einsetzen, die auf andere Verfahren nicht ansprechen“, erklärt der Oberarzt. „Mit Hilfe elektrischer Impulse wird die Weiterleitung des Schmerzes überlagert, sodass dieser verringert oder gar nicht mehr wahrgenommen wird. Das ist ein bisschen so, wie wenn wir uns stoßen und über die Stelle reiben – auch damit erzielen wir eine Hemmung der Schmerzweiterleitung“, beschreibt der Mediziner das Wirkprinzip. Nach einigen Tests ist klar, ein Schmerzschrittmacher könnte tatsächlich die richtige Lösung für Lisa sein.

■ Erleichterung: Es wirkt!

Februar 2024: Lisa M. unterzieht sich erneut einem Eingriff, dieses Mal in den Sana Kliniken Leipziger Land in Borna. Bei vollem Bewusstsein und mit örtlicher Betäubung wird die Stimulationselektrode des Schmerzschrittmachers unter Ultraschallsicht zum betroffenen Nerv geschoben. „Ich war sehr aufgeregt, aber Dr. Schwarzkopf und sein Team haben mir die ganze Zeit Mut zugesprochen“, erzählt Lisa dankbar. Der Eingriff gelingt, aber die Tage unmittelbar danach gestalteten sich als schwierig. „Der Nerv war einfach auf 180“, beschreibt sie das Gefühl. Da ein externer Stimulator erst zwei Wochen nach der Implantation einsatzfähig ist, konnte der Medizintechniker den Stimulator auch erst nach dieser Zeit individuell auf Lisas Bedürfnisse anpassen. Mit Erfolg!

„Heute geht es mir viel besser. Ich setze den Stimulator früh und abends für jeweils zwei bis drei Stunden ein. Damit komme ich gut klar“, berichtet Lisa erleichtert.

Auch wenn sie vielleicht nie völlig schmerzfrei sein kann, hat sie dank des Schmerzschrittmachers wieder Lebensqualität gewonnen. „Ich werde nie vergessen, wie diese OP mein Leben verändert hat. Ich bin nicht mehr dieselbe, aber ich habe gelernt, mit dem Schmerz zu leben“, sagt sie. Lisa M. hat ihren Frieden gefunden – mit sich und mit ihrem Körper.

Lesen Sie die ganze Geschichte und erfahren Sie mehr zum Schmerzschrittmacher auf www.gesundleben-leipzigerland.de.

Sana Kliniken Leipziger Land

■ Unser Experte:

Dr. med. Peter Schwarzkopf
Termine: 03433 211681

**Name geändert*





Irina Niemann
Dipl. f. osteopathische Therapie
Physiotherapiepraxis

- Osteopathische Verfahren
- Moderne Rücken- und Gelenke-Therapien
- Behandlung der inneren Organe
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Lymphdrainage
- Frauenheilkunde
- Schädel-Hirn-Trauma



Mittelstraße 14, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 3501333

Prophylaxe und Behandlung von Gesundheitsstörungen

Zuhause-Physio
Philip-Floris Penzlin
Physiotherapeut für Hausbesuche



Ich biete Leistungen an für:

- gesetzlich versicherte Patienten
- privat versicherte Patienten
- Selbstzahler

Informieren Sie sich gerne auf meiner Website oder rufen Sie mich einfach an.

0160 98252990
www.zuhause-physio.com

30 Jahre Herzzentrum Leipzig

Tag der offenen Tür mit Vorträgen, Führungen und buntem Mitmachprogramm

Das Herzzentrum Leipzig feiert am 22. September 2024 sein 30-jähriges Jubiläum mit einem besonderen Tag der offenen Tür. Die Besucher erwartet von 13.00 bis 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm rund ums Herz aus Vorträgen, Mitmach-Aktionen, Führungen und verschiedenen Familien-Attraktionen. Die Mitarbeiter des Herzzentrums freuen sich riesig auf zahlreiche große und kleine Gäste.

Ab 13.00 Uhr startet der Tag der offenen Tür im Hörsaal, der direkt an das Herzzentrum grenzt. Nach der Begrüßung bekommen die Besucher in einem Vortrag über die Zukunft der Herzmedizin Einblicke in neueste Entwicklungen wie beispielsweise schonendere Verfahren für Eingriffe am Herzen, die Personalisierung der Herzmedizin oder verbesserte Präventionsmaßnahmen bei Herz-Lungen-Erkrankungen. Die Besucher haben danach die Gelegenheit, im Rahmen einer „Frag den Chefarzt“-Diskussion ihre Fragen direkt an die

Chefärzte des Herzzentrums zu richten. Durch das Programm führt die bekannte Intensivmedizinerin und Moderatorin Doc Caro. Ab 15.00 Uhr finden zwölf Führungen zu verschiedenen Themen statt. Diese beinhalten u.a. Einblicke in einen OP-Saal, eine Taktgeber-Tour ins Rhythmuslabor, eine Patientenreise bei Herzinfarkt sowie Besuche der Anästhesiologie und Intensivmedizin.

■ Vertiefende Informationen im Festzelt und Rückentest für Besucher

Während der Vorträge im Hörsaal können sich die Besucher im direkt angrenzenden Festzelt an zahlreichen Ständen und Stationen informieren: Die Mitarbeiter des Herzzentrums vertiefen sich gemeinsam mit den Interessierten in Themen wie Reanimation, Hygiene, Blutdruckmessung, Integrationsmanagement oder Logistik innerhalb einer Klinik. Das Team des betrieblichen Gesundheitsmanagements bietet den Gästen einen kostenlosen Rückentest an.



Foto: Peter Eichler

■ Für die kleinen Gäste wird viel geboten Neben einem Basteltisch und einer Fußballwand, bei der man mitten ins Herz treffen muss, können die Kleinsten im Bobbycar-Parcours um die Wette fahren. Während einer Teddycartour durch die Klinik werden die mitgebrachten, verletzten Kuscheltiere fachmännisch untersucht und verarztet. Bei der anschließenden Kinderdisco im Hörsaal können die jungen Besucher sich dann richtig verausgaben. *Julia Franke/LTM GmbH*

■ Weitere Informationen:
www.herzzentrum-leipzig.de

WIR SUCHEN 40 TESTHÖRER!

Teste jetzt kostenfrei das neue Philips HearLink 050 miniRITE* & bleib du selbst.



Jetzt kostenlos teilnehmen!

PHILIPS

Kennen Sie das?

-  In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
-  Sie stellen oft den Fernseher lauter?
-  Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an oder scannen Sie den QR Code für einen Termin in Ihrer Nähe.



Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Markkleeberg

Rathausstraße 33 – 35

Tel. 0341 3501385

www.meinakustiker.de

* Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 30.09.2024 erfolgen. Die HEARtec Hörsysteme GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion zu verlängern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildung beispielhaft.

HEARtec Hörsysteme GmbH
Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

Sicher durch den Tunnel

Foto: djf / Scholz & Friends



Schon vor der Einfahrt in den Tunnel müssen Autofahrerinnen und Autofahrer aufmerksam sein. Steht eine Ampel auf Rot, darf man nicht in die Röhre einfahren. Um Zwischenfälle wie Unfälle zu vermeiden, ist es essenziell, sich an die vorgegebenen Regeln zu halten und aufmerksam zu fahren. Denn hektische oder riskante Manöver am Steuer können im Tunnel zu Unfällen führen.

Obwohl die Tunnel in Deutschland zu den sichersten der Welt gehören, kann es auch hier zu gefährlichen Situationen kommen. Der Grund: Fahrerinnen und Fahrer sind oftmals verunsichert und wissen nicht, wie sie sich im Tunnel richtig verhalten sollen. Mit einer Tunnelsicherheitskampagne informiert das Fernstraßen-Bundesamt (FBA) alle Verkehrsteilnehmer über das richtige Verhalten in Tunneln. Auf der Kampagneninternetseite unter www.mehrachtung.de/tunnel erfährt man beispielsweise, warum Notrufe nicht vom eigenen Handy abgesetzt werden sollten, sondern besser von einer der zahlreichen Notrufstationen im Tunnel.

■ **Sichere Fahrt durch Straßentunnel:**

- Abblendlicht einschalten
- Sonnenbrille abnehmen
- Ampeln und Verkehrszeichen beachten
- zulässige Fahrzeughöhe berücksichtigen
- Radio einschalten
- zulässige Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand einhalten
- nicht wenden, anhalten oder rückwärts fahren
- Lautsprecherdurchsagen befolgen
- auf andere Rücksicht nehmen

■ **Tipps bei Stau im Tunnel**

Bei einem Stau im Tunnel ist es wichtig, eine Rettungsgasse für die anrückenden Einsatz-

kräfte zu bilden. Autos auf dem linken Fahrstreifen fahren ganz nach links, auf den anderen Fahrstreifen möglichst weit rechts. Dabei ist ausreichender Abstand wichtig, sobald das vorausfahrende Fahrzeug langsamer wird. Während des Staus sollte man im Auto sitzen bleiben und auf Durchsagen im Radio oder aus den Lautsprechern im Tunnel achten. Hier die Tipps im Überblick:

- Warnblinker einschalten
- Rettungsgasse für Einsatzkräfte bilden
- Abstand halten, auch im Stand
- Motor abstellen und im Auto bleiben
- Radio- und Lautsprecherdurchsagen beachten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tunnelleitzentralen überwachen die Tunnel rund um die Uhr. Über Videokameras können sie zum Beispiel den Verkehrsfluss beobachten. Außerdem erhält das Team sofort eine Meldung, sobald die Tür einer Notrufstation geöffnet oder ein Feuerlöscher entnommen wird. Bei Bedarf stellen sie dann eine Geschwindigkeitsbegrenzung ein, sperren einen Fahrstreifen oder gleich die ganze Tunnelröhre. djf

HERCHER

Die Service Familie

Ihr Mobilitätspartner in **Markkleeberg** für



Service

SKODA
Service



Nutzfahrzeuge
Service

Wir freuen uns auf Sie: **HERCHER Die Service Familie GmbH**
Hauptstraße 109, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 35 666-0
www.hercher-servicefamilie.de

Europäischen Mobilitätswoche in Leipzig

„Straßenraum gemeinsam nutzen“ – das Kampagnenmotto zur diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche (EMW) wird am Sonntag, 22. September, wörtlich genommen: Leipzigerinnen und Leipziger können sich den autofreien Ring erobern, über die leeren Fahrspuren flanieren, radeln oder skaten und miteinander an verschiedenen Aktionsständen ins Gespräch kommen. Der autofreie Promenadenring ist zugleich Höhepunkt der Aktionswoche vom 16. bis zum 22. September. Verkehrsbürgermeister Thomas Dienberg sagt: „Es gibt so viele kreative Ideen, den öffentlichen Raum vielfältiger zu nutzen und schöner zu gestalten. Auch der Ring kann symbolisch zum Begegnungsort werden und ein starkes Zeichen dafür setzen, dass wir noch mehr nachhaltige Mobilität in der Stadt wollen.“

Das Programmheft zur Europäischen Mobilitätswoche verzeichnet mehr als 50 Veranstaltungen. Darüber hinaus sind am 22. September unter dem Motto „Ein Ring für alle“ mehr als 40 Aktionen angemeldet. Oberbürgermeister Burkhard Jung und Baubürgermeister Thomas Dienberg eröffnen den autofreien Ring symbolisch um

12.00 Uhr. Die Stiftung Bürger für Leipzig hat ab 14.00 Uhr ein Bürgerpicknick geplant; das 12-Volt-Soundsystem vom Team Retrovelo lädt mit der Tanzschule Lindy Hop ein, den Ring swingend zu umrunden. Die Leipziger Verkehrsbetriebe stellen das Liniennetz der Zukunft vor und bieten eine spannende Erlebnisfläche rund um urbane Mobilität, mit E-Scooter-Parcours und einer Quiz-Ecke. Nicht zuletzt informieren sie über die Entwicklung eines fahrerlosen Bus-Shuttles.

Auch unabhängig vom autofreien Ring bietet die EMW ein pralles Programm: Unter dem Stichwort „Fairkehr“ präsentiert unter anderem der ADFC Leipzig am 18. September einen Pop-up-Radweg auf der Mockauer Straße. Am Tag drauf, ab 14.00 Uhr, gibt es auf dem Eutritzscher Markt ein mobiles Erzählcafé. Ebenfalls am 19. September gibt es vom BUND ab 18.00 Uhr einen Vortrag zum Flughafenausbau Leipzig/Halle. Von der Friedhofswanderung, über die Infoveranstaltung zu feministischer Verkehrsplanung bis zum Tag der Schiene am Hauptbahnhof reicht die Palette der Veranstaltungen. Die Kampagnenwoche will Menschen in ganz Europa nachhaltige Mobilität näherbringen,



Leipzig beteiligt sich bereits zum neunten Mal. Weitere Informationen gibt es unter: www.leipzig.de/emw

Die Verkehrsorganisation am 22. September ist von 5.00 bis 21.00 Uhr mit Einschränkungen für Autos verbunden, Straßenbahnen verkehren regulär: Die Innenstadt kann über Schleusen an der Gerber-, Grünwald- und Gottschedstraße ganztägig erreicht werden. Die Zu- und Abfahrt zum Hauptbahnhof ist nur über die Brandenburger Straße/Sachsenseite bis zur Tiefgarage sowie über die Berliner Straße/Kurt-Schumacher-Straße bis zum Parkhaus möglich. Der Verkehr in der Innenstadt wird teilweise im Einbahnstraßensystem geregelt. *PM Stadt Leipzig*

FINDEISEN TAXI

Familientaxi Leipzig

- Taxifahrten aller Art
- Krankenfahrten und Dialyse
- Kleinbustransporte bis 8 Personen
- Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi

Tel.: 0163 / 379 03 46 • (0341) 3 58 72 18
www.familientaxi-leipzig.de
findeisen-partner@t-online.de

Montag – Freitag
7.00 – 18.00 Uhr

Ritterlicher Service rund ums Kfz am Cospudener See.

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg/Zöbiger
 Tel.: 0341/358 73 65 • Fax: 0341/35 01 67 89
 Web: www.autoservice-ritter.com

Autoservice Ritter
Kfz-Meisterbetrieb

Fragen Sie uns danach

DELLENTECHNIK ENGLER

- » Dellenentfernung ohne Lackieren
- » Hagelschadenreparatur
- » Smart-Repair
- » Felgenreparatur
- » Unfallinstandsetzung
- » Versicherungsabwicklung
- » Gutachtenservice
- » Fahrzeugaufbereitung
- » Autoglas-Service

Bitte telefonischen Erstkontakt unter:
0178 7334480

www.dellentechnik-engler.de

Apelsteinallee 6 » 04416 Markkleeberg
 E-Mail: dellentechnik@live.de

Rudolf Dietze

Uhrmachermeister aus Leidenschaft



Rudolf Dietze ist einer der wenigen noch aktiven Uhrmachermeister. Mit 73 Jahren müsste er eigentlich nicht mehr arbeiten. Doch das große Interesse an Uhren und die Liebe zu seinem Beruf lassen ihn nicht los. Deshalb hat er sich entschlossen, noch einmal einen Lehrling auszubilden. „Leon ist mein vierter Lehrling. Das Wort ‚Lehrling‘ liegt mir am Herzen. Ich bin sehr froh, dass er zu mir gekommen ist, weil er sich für Uhren und den selten gewordenen Beruf des Uhrmachers interessiert und auch Talent hat. Wir arbeiten Seite an Seite in der Werkstatt und verstehen uns sehr gut.“

Rudolf Dietze erinnert sich noch gut an seine Lehrzeit und wie er zu den Uhren kam. „Ich habe schon immer gern gebastelt und experimentiert und so bin ich 1967 mit 16 Jahren zu den Uhren gekommen. Uhrmachermeister Rolf Hackbeil, bei dem ich gelernt habe, war in Stötteritz. Nach der zweieinhalbjährigen Lehre wechselte ich Mitte der 1970er-Jahre zum Uhrmachermeister Lothar Bock nach Connewitz und absolvierte bei ihm die Meisters Ausbildung. Meine Leidenschaft für Uhren war längst geweckt. 1977 machte ich mich als Uhrmachermeister selbstständig und habe seitdem eine Werkstatt und ein Ladengeschäft. Seit 1990 befindet sich beides in Markkleeberg, zu dem auch ein Großhandel für Uhrmacher gehört. Von 2014 bis zu ihrer Auflösung 2020 war ich Obermeister der 1876 gegründeten Leipziger Uhrmacherinnung. Sie hatte einst über 180 Mitglieder, zuletzt waren es nur noch sechs. Um 2004 wurde auch bei den Uhrmachern die Meisterpflicht abgeschafft – man konnte als Uhrmacher selbstständig sein, aber keine Lehrlinge ausbilden“, erinnert sich Rudolf Dietze.

Die Frage nach der genauen Zeit beschäftigt ihn noch immer. „Das Problem der genauen Zeit scheint gelöst zu sein“, sagt er. „Fast überall, im Handy, am Backofen, am Herd und im Auto gibt es Uhren, die uns die genaue Zeit anzeigen, oft sogar per Funk-signal von der Atomuhr in Braunschweig. Zu meiner Lehrzeit war das noch anders. Damals, vor 55 Jahren, wurde die genaue Zeit aus dem Zeitzeichen im Radio entnommen. Es wurde täglich um 13.00 Uhr in Langform und zu jeder vollen Stunde in Kurzform gesendet. Dieses Signal kam von Präzisionsuhren, die von der Sternwarte in Potsdam geeicht wurden. In allen Betrieben, Schulen usw. gab es Verantwortliche, die diese Zeit mit der jeweiligen Hauptuhr abglich. Pro Woche hatten diese Uhren, meist waren es Sekundenpendeluhren, eine Abweichung von wenigen Sekunden.“

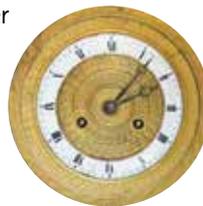
Ende der 1960er-Jahre war der Uhrmacher „der Hüter der genauen Zeit“. Er stellte für die Bevölkerung die Zeitmessgeräte wieder her. Zu seinen täglichen Aufgaben gehörte die Reparatur einer Vielzahl von Weckern, Armbanduhren und Großuhren wie Regulatoren oder Standuhren. In Leipzig und Umgebung gab es damals noch über hundert Uhrmacherwerkstätten, in manchen arbeiteten mehrere Uhrmachergehilfen mit.

Doch mit dem Siegeszug der elektrischen Uhr und später der Quarzuhr hat sich der Beruf verändert – wir mussten viel dazu lernen. Die Uhren wurden zuverlässiger und wartungsärmer. Nach der Wende wurde die Uhr durch den schnellen Wechsel der Moden auch hier zum Konsumprodukt und Armbanduhren immer mehr zum Modeaccessoire. Dies führte dazu, dass Uhrmachermeister ihre Mitarbeiter nicht mehr wie früher beschäftigen konnten und sie entlassen mussten. Was dies nach sich zog, zeigte sich später: Den Geschäften fehlte der Nachwuchs. Deshalb stehen wir heute vor dem Dilemma, dass auch jahrelang gut gehende Uhrengeschäfte geschlossen wurden. Dieser Schrumpfungsprozess ist jedoch abgeschlossen. Die verbliebenen Uhrmacherwerkstätten in Leipzig und Umgebung,

davon neun mit Meistertitel, müssen erhalten bleiben, auch wenn sich das Berufsbild grundlegend gewandelt hat. Denn heute sind vielseitig ausgebildete Uhrmacher gefragt, die in der Lage sind, moderne, alte und sehr alte Uhren – die zwei- oder dreihundert Jahre alt sind – wieder instand zu setzen. Diese Uhren befinden sich im Besitz von Sammlern und/oder sind Erbstücke in Familienbesitz. Ihre Instandsetzung ist zum Teil eine restauratorische Aufgabe, die handwerkliches Können, Geduld, Geschick und Liebe zum Detail erfordert. Oft handelt es sich um Luxusuhren oder Erinnerungstücke, beispielsweise von Menschen, die in den 1940er-Jahren ihre Heimat verlassen mussten und neben Bettzeug und Fotoalben oft auch die Uhr ‚retten‘ wollten.

Diese Uhren werden auch in hundert Jahren noch repariert, sofern es noch von Meistern ausgebildete Uhrmacher gibt. Denn der versierte Uhrmacher muss einen ihm unbekanntem Mechanismus erkennen und den jeweiligen Fehler finden und beheben können. Dies ist nur möglich, wenn ‚Theorie und Praxis Hand in Hand gehen‘. Als Uhrmachermeister habe ich die Erfahrung gemacht, dass man sein Leben lang lernt. Die Vielseitigkeit des Uhrmacherberufs erfordert auch metallurgisches, mechanisches und kulturhistorisches Wissen. Es ist diese ineinandergreifende Vielseitigkeit, die diesen so selten gewordenen Beruf zu etwas Besonderem macht. Kunden fragen oft nach Alter oder Wert ihrer Uhr, da kann man nicht ins Blaue hinein spekulieren. Beim Alter kann man viel vom Stil ableiten, aber beim Wert gibt es Höhen und Tiefen.

Rudolf Dietze repariert auch heute noch sämtliche Uhren, auch sehr alte, besondere und seltene. Für neuere Uhren bekommt er noch die nötigen Ersatzteile. Für die alten hat er als erfahrener Uhrmachermeister das nötige Wissen und Können, um Ersatzteile auch selbst anzufertigen. Manchmal geht das nur, indem er ein Werkzeug oder eine Vorrichtung entwickelt. Für so manche Uhr nimmt er diese Mühe gern auf sich. „Es muss Spaß machen“, sagt er zwinkernd. *Annett Stengel*



GÜNTER BAUER
AGRAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

MÄHARBEITEN | BEWÄSSERUNG | INSTANDSETZUNG | NACHBEPFLANZUNG | BAUMSCHNITT
BAUMFÄLLUNG | UNKRAUT-/ LAUBENTFERNUNG | ERDARBEITEN | TIEFBAU

www.leipziger-gartenpflege.de ☎ 0341 / 426 89-19

Wir reparieren auch Ihre Uhr

Rudolf Dietze
Uhrmachermeister

Wachauer Str. 19 • 04416 Markkleeberg • Tel. 0341 3380220



Innovative Stauraumlösungen für draußen Hörmann erweitert sein Produktprogramm

Stauraumlösungen im Außenbereich bieten vielfältige Möglichkeiten, Ordnung zu schaffen und zusätzlichen Platz zu gewinnen. Hörmann erweitert sein Produktprogramm an Stauraumsystemen für den Außenbereich um die neuen Berry-Gerätehäuser „Classic Air“ und „Classic Air Plus“ sowie um praktisches Zubehör wie eine Laubabdeckung, einen Dachrahmen zur bauseitigen Gründachinstallation und ein Schraubfundament zur stabilen Montage auf unebenen Böden.

Die nur bei Hörmann erhältlichen Berry-Gerätehäuser „Classic Air“ und „Classic Air Plus“ sind mit Lüftungsquerschnitten ausgestattet, die eine natürliche Belüftung ermöglichen und sich somit als Unterstellplatz für Mülltonnen oder als Fahrradgarage eignen. Die Classic Air-Variante bietet mit drei Lochreihen eine gute Belüftung und vermindert den Einblick in das Gerätehaus. Die Classic Air Plus-Variante, die über acht Lochreihen verfügt, sorgt für viel Licht und eine sehr gute Belüftung. Als optionales Zubehör sind passende Lüftungsgitter erhältlich. Die Berry-Gerätehäuser Classic Air und Classic Air Plus sind sowohl mit Pultdach als auch mit Satteldach verfügbar.

■ Gründach als natürlicher Schutz und optische Aufwertung

Ein Gründach ist nicht nur eine ästhetische Aufwertung für das Gerätehaus, sondern trägt auch zur Rückkehr von Natur in urbanisierte Gebiete bei. Es bietet zahlreiche Vorteile wie die Filterung von Luftschadstoffen und Feinstaub durch die Pflanzen sowie

einen erhöhten Schallschutz bei Regen oder Hagel durch die schallabsorbierende Vegetation. Zusätzlich schützt das Gründach vor Witterungseinflüssen wie Hagelschlag und verhindert eine schnelle Erhitzung des Daches im Sommer. Bei den Hörmann Berry-Gerätehäusern mit Pultdach besteht die Möglichkeit, das Dach mit einem optionalen Dachrahmen für eine spätere, bauseitige Gründachinstallation auszustatten.

■ **Schraubfundament für unebene Böden**
Das Schraubfundament ermöglicht eine sichere und stabile Aufstellung des Gerätehauses auf unebenem Boden, ohne dass ein aufwendiges Betonfundament erforderlich ist. Es erlaubt eine mehrfache Montage und Demontage und ist für eine Bodenbelastung von bis zu 150 kg/m² ausgelegt. Das Schraubfundament ist für alle Gerätehausmodelle mit Pult- und Satteldach verfügbar. Eine Einschraubhilfe wird standardmäßig mitgeliefert, um die Installation zu erleichtern.

■ Laubabdeckung

Eine Laubabdeckung für das Gerätehaus kann das Eindringen von Laub in die Dachrinne verhindern. Diese optionale Lösung spart Zeit und Mühe, indem sie verhindert, dass Laub die Dachrinne verstopft. Die Laubabdeckung ist für Gerätehäuser mit Pult- und Satteldach erhältlich. *Hörmann KG*

■ **Für weitere Informationen und eine Beratung zu den Hörmann-Stauraumsystemen stehen Ihnen die Experten von LOTTER Metall gern zur Verfügung.**

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall
Lebensräume
gestalten!



**Besuchen Sie unsere
Baulementausstellung:**

TÜREN | TORE
BAUELEMENTE
BÄDER | HAUSTECHNIK

**Lassen Sie sich beraten
und inspirieren.**

**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1
04552 Borna / OT Zedtlitz
Herr Müller
Telefon: 03433 250-274
Telefax: 03433 250-279
eisenwaren@lottermetall.de
www.lottermetall.de



Mit Sattler Immobilien bleibt Ihr Immobiliengeschäft kein Rätsel ...

... denn wir führen Sie durch die spannende Zeit

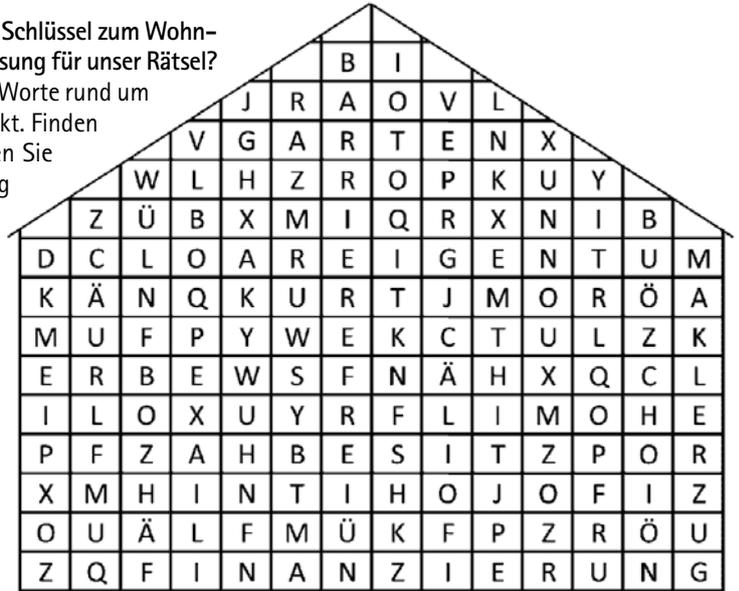


Vielfältig sind die Gründe zum Kauf und Verkauf einer Immobilie – die Familie ist gewachsen oder hat sich verkleinert, Sie suchen berufliche oder regionale Veränderung, eine Trennung steht an oder eine Entscheidung über die geerbte Immobilie ist zu treffen. Klar ist: Kauf und Verkauf einer Immobilie sind mit besonderen Emotionen behaftet. Und hier begleiten wir Sie – von Anfang an. Mit unserem Wissen über den regionalen Immobilienmarkt und die aktuelle Preisentwicklung, mit unsere Erfahrung und ganz viel Empathie.

Lassen Sie uns diesen besonderen Weg gemeinsam gehen. Persönliche Betreuung liegt uns sehr am Herzen, denn alle Geschichten und Emotionen finden bei uns ihre Wertschätzung.

■ **Wir haben ihn, den Schlüssel zum Wohnglück – und Sie die Lösung für unser Rätsel?** Hier haben sich zehn Worte rund um die Immobilie versteckt. Finden Sie diese und kommen Sie gern mit Ihrer Lösung auf einen Kaffee in unser neues Büro. Neben Ihrem Gewinn erwartet Sie Ihr kompetentes Maklerteam mit dem perfekten Know-how für all Ihre Immobilienfragen – was dürfen wir für Sie tun?
Sattler Immobilien GmbH

■ **Kontakt:**
Schulstraße 1, 04821 Brandis
Tel.: 034292 73375, info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de



SATTLER IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
**PERSÖNLICH
LEISTUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK**

Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de

ivd DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER **Morlok Fensterfabrik GmbH**
Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

REGIONALE FACHKOMPETENZ SACHSEN

seit 1992 **32 JAHRE**

► BERATEN
► BEWERTEN
► VERKAUFEN

Unsere Erfahrung ist Ihr Erfolg!

Gogolstraße 45 Fon: 0341 - 60 22 918
PRILL IMMOBILIEN 04357 Leipzig www.prill-immobilien-leipzig.de

33 Jahre Küchen Diekmann

Unsere Hausmesse TAG DER KÜCHE 2024

Küchen Diekmann – Ligusterring 32
Markkleeberg 10:33 – 16:33 Uhr
Am 14. September 2024

BNI

PARKETT ZENTRALE
Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:
Parkettschleifmaschinen
Teppichstripper
Messtechnik
mobile Trockentechnik
Unterbodenschleifmaschinen

Verkauf:
massive Landhausdielen
Fertigparkett
Zubehör
massives Parkett
Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten
immer aktuell unter: www.parkettzentrale-leipzig.de

Parkettstudio und Abhollager:
Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Einkochen, Einmachen, Einlegen

So kommen Obst und Gemüse lecker ins Glas

Immer mehr machen es – immer mehr lieben es: Das Konservieren von Obst und Gemüse liegt voll im Trend. Kein Wunder, denn wer Birne, Kürbis & Co. luftdicht im Glas versiegelt, kann sie auch außerhalb der Saison genießen. Das Pressebüro der Kampagne „Deutschland – Mein Garten“ sagt, wie es geht.

Konserviert werden kann fast alles, was hierzulande wächst und reift – von A wie Apfel bis Z wie Zwiebel. Der Experimentierfreude sind beim Haltbarmachen keine Grenzen gesetzt. Es zählen die eigenen Vorlieben, einfach querbeet nach Geschmack! Birne solo oder lieber im Duo mit Kirschen? Gurken pikant oder süßsauer? Selbst bunte Mischungen – zum Beispiel mit Weißkohl, Rote Beete und Apfel – harmonieren überraschend gut. Experten unterscheiden drei Grundtechniken: Einkochen und Einmachen, bei denen Obst und Gemüse erhitzt werden, sowie das Einlegen, bei dem Salz und Essig das Konservieren übernehmen.

■ Einkochen oder Einmachen: Was ist der Unterschied?

Während die Zutaten beim Einkochen roh ins Glas kommen, werden sie beim Einmachen bereits vorher verarbeitet – zum Beispiel zu süßer Marmelade oder feinem Chutney. Einkochgläser sind mit Gummiring und Bügelverschluss versiegelt. Wer etwas Einmachen will, nimmt am besten Gläser mit Schraubdeckel. Bei beiden Methoden müssen die verschlossenen Gläser nach dem Befüllen im geschlossenen Kochtopf mit Wasser erhitzt werden. Die Dauer variiert je

nach Inhalt. Für das Konservieren sorgt in beiden Fällen das Vakuum, das während des Abkühlens im Glas entsteht und später beim Öffnen für das typische „Plöpp“-Geräusch sorgt.

■ Ganz ohne Kochen: Gut eingelegt, gut aufgelegt

Auch ohne Erhitzen können Hobbyköche heimische Waren wie Gurken, Zucchini, Zwiebeln oder Tomaten genussvoll für mehrere Monate ins Glas bringen. Das gewünschte Gemüse dafür einfach waschen und schneiden. Dann Salz darüber geben und für einige Stunden ziehen lassen, damit das Wasser entweicht. Danach das Gemüse mit Öl, das vor schädlichen Mikroorganismen schützt, in ein Glas geben und fest verschrauben. Tipp: Die Einlegegläser nach eigenem Geschmack mit Gewürzen verfeinern. Ein Gurkentopf mit Dill, Senfkörnern und Chilli oder das Tomaten-Paprika-Glas mit Petersilie und Feta-Käse lassen warme Sommertage im Winter neu aufleben.

■ Immer sauber bleiben: Genuss, der sich gewaschen hat

Ganz gleich ob Einkochen, Einmachen oder Einlegen: Absolute Hygiene und Sauberkeit sind das A und O für alle, die Obst und Gemüse lecker konservieren wollen. Gläser müssen daher vor dem Gebrauch unbedingt mit heißem Wasser ausgespült werden. Dies gilt auch für Deckel, Gummiring und alle anderen Küchengeräte, die mit den Obst- und Gemüsedelikatessen in Berührung kommen. Achtung: Gummiringe nicht mit Spülmittel reinigen, da sie sonst



Foto: BVEO e.V.

schnell spröde werden und nicht mehr richtig schließen. Besser einen Schuss Essig ins Spülwasser geben. Obst und Gemüse vor dem Einkochen putzen und kleinschneiden. Übrigens: Die wertvollen Vitamine bleiben bei Einkochen, Einmachen und Einlegen fast vollständig erhalten. Das ist perfekt, um die kalten Wintertage jederzeit fit und gesund zu überstehen.

■ Schon gewusst?

- **Cleverer Erfinder:** Der Begriff „Einwecken“ geht auf den deutschen Unternehmer Johann Weck zurück, der spezielle Gläser für das Einkochen von Lebensmitteln entwickelt hat.
- **Do it yourself:** Selbstgemachte Obst- und Gemüsekreationen sind ein toller Geschenktipp. Das Glas einfach mit Tüchlein, Schnur und Etikett verzieren – fertig ist die Überraschung.

PM BVEO/Deutschland – Mein Garten

Weitere Rezeptideen

Viele leckere Rezepte und Ideen, was man aus (selbstgeerntetem) Obst und Gemüse alles zaubern kann, gibt es auf: www.geerntet-in-deutschland.de/rezepte



Nicht später, sondern: Ordnung.jetzt

Mit weniger Besitz, weniger Belastung, weniger Arbeit langsamer, bewusster und nachhaltiger leben.

Michaela Löser - Ordnungsservice
Tel.: 0160 2321 220 · E-Mail: info@ordnung.jetzt
www.ordnung.jetzt



Bornaische Str. 73
„Am Schillerplatz“

- Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
- Dekoration von Stores und Deko
- Stores/Dekostoffe • Lamellen, Jalousien und Rollos

Tel.: 0341 / 3376333 • Fax: 0341 / 3376334

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung **0341 350 480 55**
info@markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



Nachhaltig vorsorgen: Mit dem ersten Selbstverdienten in Richtung Eigenheim

In den letzten Wochen haben die neuen Ausbildungsjahrgänge begonnen – viele junge Leute verdienen ab jetzt ihr erstes eigenes Geld. Genau der richtige Zeitpunkt, um von Anfang an ein paar Euros auf die hohe Kante zu legen. Dabei setzen viele Menschen auch heute noch auf den Klassiker Bausparen. Denn das ist nicht nur zinssicher, sondern durch staatliche Förderungen auch besonders attraktiv.

„Auch wer noch frisch im Job, in der Ausbildung oder im Studium ist, kann schon kleine Sparbeträge beiseitelegen – es lohnt sich. Je früher man anfängt, Eigenkapital aufzubauen, desto einfacher wird es später einen Kredit zu bekommen“, so Albrecht Luz von der LBS.



■ Förderungen summieren sich

Berufseinsteigerinnen und -einsteiger erhalten bis zu 288 Euro im Jahr aus drei staatlichen Fördertöpfen: So belohnt der Staat Einzahlungen bis 700 Euro im Jahr auf einen Bausparvertrag mit zusätzlich zehn Prozent Wohnungsbauprämie (WoP), also bis zu 70 Euro on top.

Wer bereits arbeitet oder eine Ausbildung macht, kann auch seine vermögenswirksamen Leistungen (vL) auf das Bausparkonto gutschreiben lassen. Das sind bis zu 40 Euro, die der Arbeitgeber monatlich direkt auf den Bausparvertrag einzahlt.

Darauf gibt es dann meist eine weitere Prämie: die Arbeitnehmersparzulage. Mit ihr fördert der Staat eine Sparleistung von maximal 470 Euro pro Jahr mit neun Prozent zusätzlich, das entspricht einem maximalen jährlichen Zuschuss von 43 Euro.

Und mit der Riester-Förderung kommen gegebenenfalls nochmals bis zu 175 Euro jährlich dazu, im Starterjahr außerdem einmalig weitere 200 Euro.

Alles zusammen summiert sich über die Jahre zu einem soliden Grundstock beispielsweise für die erste eigene Immobilie – auch für junge Menschen nach wie vor ein besonders lohnendes Sparziel.

akz-o

**Sonne tanken und sparen
SMP Solar bringt Ihre Photovoltaik-anlage nach Hause**



SMP Solar, ein familiengeführtes Unternehmen aus der Region, wird von zwei Brüdern mit über 20 Jahren Erfahrung in der Photovoltaik-Branche geleitet. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Solarlösungen für unterschiedliche Zielgruppen, ob Eigenheimbesitzer, Gewerbetreibende oder landwirtschaftliche Betriebe. Jede Anlage wird individuell auf die spezifischen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt.

Mit modernster Technologie sorgt SMP Solar für effiziente und langlebige Photovoltaikanlagen, die langfristig erhebliche Kosteneinsparungen ermöglichen. Kunden profitieren von umfassender Betreuung – von der ersten Beratung über die detaillierte Planung bis hin zur fachgerechten Installation. Jede Lösung wird darauf ausgelegt, nicht nur die Umwelt zu schonen, sondern auch den individuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Als fest in der Region verankertes Unternehmen hilft SMP Solar seinen Kunden, sich von schwankenden Energiepreisen unabhängig zu machen und gleichzeitig eine nachhaltige Energiezukunft zu sichern. Die Expertise und Erfahrung von SMP Solar machen das Unternehmen zum idealen Partner für alle, die auf erneuerbare Energien setzen möchten. SMP Solar – Ihre Experten vor Ort für maßgeschneiderte und nachhaltige Energielösungen. Flyerkomet

Ihr Partner für Photovoltaikanlagen seit über 20 Jahren.

UNSER SERVICE. IHRE VORTEILE.

**Solar.
Einfach.
Für alle.**

Individuell geplante Anlagen

Fachmännische Installation

Hochwertige Komponenten mit langer Lebensdauer

Reparatur im Schadensfall

Anmeldung beim Netzbetreiber

Schlüsselfertige Übergabe

Mieten, finanzieren oder kaufen

Dokumentation und Formulare

SMP Solar Energy GmbH
Lützner Straße 90-92
04177 Leipzig

0341 / 478 473 00
www.smp-solar.de
info@smp-solar.de

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE ONLINE

Gefahr durch falsche Entsorgung

Kampagne „Akkus in Brand“ gestartet



Foto: Landkreis Leipzig

Batterien und Akkus sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Ob in Smartphones, E-Bikes, Notebooks, Werkzeug, Fernbedienungen, E-Zigaretten, blinkenden Kinderschuh, klingenden Grußkarten... sie liefern die Energie für unzählige Geräte in unserem Alltag. Doch ihre unsachgemäße Entsorgung birgt große Gefahren: Immer wieder kommt es zu Bränden in Haushalten, beim Transport von Abfällen und vor allem in Sortier- und Recyclinganlagen.

Die Powerpakete haben es in sich: Vor allem Lithium-Ionen-Akkus können sich entzünden oder explodieren, wenn sie beschädigt oder gequetscht werden. Weil sie dann großen Hitze und Energie freisetzen, sei das Zeitfenster bei Brandbekämpfung kleiner geworden, berichtet Philip Wollmerstedt. Er und seine Kameraden der Feuerwehr Störmthal-Güldengossa müssen regelmäßig zum Entsorgungsstandort Cröbern ausrücken. Dank komplexer Brandschutzmaßnahmen können Brände jedoch meist schnell gelöscht werden.

Rund 30 Brände täglich entstehen deutschlandweit im Schnitt durch falsch entsorgte Akkus und Batterien. Und: Nur 48 Prozent der Akkus werden ordnungsgemäß entsorgt. Dies zu ändern ist auch Landrat Henry Graichen wichtig. Er macht deutlich: Akkus

im Müll gefährden die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft und die Feuerwehrleute. Wichtig sei daher auch ein Bewusstsein dafür, wo überall Akkus verbaut sind.

Hier setzt die Kampagne „Akkus in Brand“ an. Die Webseite www.akkus-in-brand.de informiert darüber, welche Akkus es gibt und wo diese drin stecken sowie zu den Rücknahmestellen. Auch Plakate, Flyer, Aufkleber sowie Social-Media-Beiträge sollen dazu anleiten, Altbatterien, Alt-Akkus und Elektroaltgeräte entweder beim Handel oder auf kommunalen Wertstoffhöfen abzugeben. Eindrucksvoll ist auch ein Kurzvideo, das die Entwicklung eines Brandes auf dem Sortierband zeigt.

Neben der Brandgefahr geht es auch um die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe wie Nickel, Kobalt und Lithium, die in den Batterien enthalten sind. Eine fachgerechte Entsorgung schützt nicht nur die Umwelt vor schädlichen Stoffen wie Quecksilber und Blei, sondern trägt auch zur Ressourcenschonung bei.

Die Kampagne „Akkus in Brand“ wurde durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW), die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV), die Stadtreinigung Leipzig und die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH (KELL GmbH) ins Leben gerufen und soll ein Bewusstsein für die Folgen achtloser Entsorgung schaffen.



PM Landkreis Leipzig

Suchen

für EFH/ MFH Baugrundstücke, Teilflächen.

Wir übernehmen Teilung, Prüfung Baurecht & Erschließung.

Unsere Erfahrung ist Ihr Erfolg

REGIONALE
32
 JAHRE

FACHKOMPETENZ

PRILL

IMMOBILIEN

0341 - 60 22 918

info@prill-immobilien-leipzig.de

Aus Kundenaufträgen **DRINGEND gesucht:**
Wohnung / Haus im Leipziger Südraum
 (Markkleeberg, Südvorstadt + 10 km)
 Kauf oder Miete – bitte ALLES anbieten!
 Ihr Ansprechpartner: Herr Seitz

„Sie können sich zurücklehnen, wir finden die passenden Käufer für Ihre Immobilie.“

... dank 43 Jahren Marktpräsenz, regionaler Expertise und einem flächendeckenden Netzwerk.
 Ihr „GARANT“ in Sachen Immobilienverkauf und -vermietung!

Telefon: 0157 30944871
 p.seitz@garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL
IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie Bewertung** ihrer Immobilie an. Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0

Jens Bischoff
 Büroleiter Markkleeberg
 Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
 Hafestraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg
 E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

Gesetzlich Verpflichtete:

Zur Übernahme von Bestattungskosten durch den Sozialhilfeträger

Im Sozialhilferecht ist die Übernahme von angemessenen Bestattungskosten für solche Fälle geregelt, in denen die eigentlich Verpflichteten nicht dazu in der Lage sind, die Kosten zu tragen. Die Frage, wer Verpflichteter im Sinne dieser gesetzlichen Regelung ist, war Gegenstand einer Entscheidung des Landessozialgerichts Mecklenburg-Vorpommern (LSG).

Nach dem Tod des Erblassers schlug die Tochter die Erbschaft nach ihrem Vater aus, zu dem sie seit Jahren keinerlei Kontakt mehr hatte.

Die Kommune forderte von der Tochter dennoch die Übernahme von Bestattungskosten, woraufhin die Tochter beim zuständigen Amt einen Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten stellte. Diesen Antrag lehnte die Kommune ab und verwies die Tochter darauf, dass noch weitere Erben vorhanden seien und sie Erstattungsansprüche folglich auch diesen gegenüber geltend machen könne.

Das Sozialgericht war zunächst noch der Ansicht, dass der Antrag der Tochter vom Sozialträger zu Recht abgewiesen wor-

*In den stillen Höhen der Berge
entfalten sich die Blüten
der Erinnerung...*

#bestattungendunker
#hausapfelbaum

0341 - 6524650
Engelsdorfer Straße 35
0341 - 8638222
Prager Straße 279

 **DUNKER**
über den Tag hinaus



WATTLER
BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

 **Danksagung**

Für die uns auf so vielfältige Weise entgegen-
gebrachte Anteilnahme beim Abschied
meiner lieben Frau und unserer Mutter

HEIDI KNORR

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten ganz herzlich
bedanken.

Manfred Knorr
im Namen aller Angehörigen

Der Baum des Lebens

- Naturnahe Bestattungsform
- individuelle Gedenkstätte am Wunschplatz
- Kreislauf des Lebens
- Auswahl an verschiedenen Baumarten

 **Päschel**
Bestattungshaus

 **TREE OF LIFE**

„Tree of Life“ ist Sinnbild für das Fortbestehen des Lebens. Die Angehörigen wählen ihren Wunschbaum aus, welcher in einem Substratgemisch aus der Asche und spezieller Vitalerde zur Durchwurzelung gepflanzt wird.

Für Fragen rund um die Baumbestattung mit „Tree of Life“ rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine Nachricht.
Telefon **034299. 70 688** | E-Mail markkleeberg@bestattung-leipzig.de | Web www.bestattung-leipzig.de



den sei, jedoch hob das LSG die Entscheidung auf. Dabei ging es vornehmlich um die Frage, ob die Tochter Verpflichtete im Sinne des Gesetzes war und ihr die Bestattungskosten nicht zugemutet werden konnten.

Zwar war die Tochter zur Besorgung der Bestattung vorrangig verpflichtet. Der Umstand, dass es möglicherweise vorrangige oder nachrangige verpflichtete Personen gibt, stehe dem Begriff des Verpflichteten im sozialrechtlichen Sinne also nicht entgegen. Sinn der Regelung sei es, eine würdige Bestattung des Verstorbenen zu gewährleisten. Dieser Zweck könne aber nicht erreicht werden, wenn Hinterbliebene bei der Beauftragung der Beerdigung nicht sicher abschätzen können, ob sie den sozialhilferechtlichen Anspruch geltend machen können. Wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung also nicht sicher abgeschätzt werden kann, ob noch andere Personen als Verpflichtete in Betracht kommen, steht dies einem Antrag auf Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger nicht entgegen.

Hinweis:

Für die Frage der Zumutbarkeit kommt es neben den wirtschaftlichen Verhältnissen des Verpflichteten auch auf die Nähe und die Beziehung zum Verstorbenen an.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Bernd Nagel,
Rechtsanwalt für Erbrecht, Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

(Quelle: BGH, Beschluss vom 19. Juni 2024 – IV ZB 13/23)

www.nagel-erbrecht.de

- Erb- und Pflichtteilsprozesse, Erbscheinsrecht, Auskunftsansprüche
- Pflichtteilsrecht, Schenkungen, Testamente, Erbverträge, Erbschaftsteuer

**Bernd Nagel · Rechtsanwalt für Erbrecht
Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)**

Raschwitzter Straße 32 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3584861

www.bestattungmueller.de

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

Trauer- & Familienanzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familien- oder Traueranzeige im Markkleeberger Stadtjournal erreichen Sie alle.

■ **Dazu können Sie mich direkt kontaktieren:**
Bernhard Weiß (bernhard.weiss@druckhaus-borna.de) oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Schwester, Schwägerin und Tante*

Liane Salowski geb. Elze
* 2. Juli 1940 † 29. August 2024

In stiller Trauer: Dein Bruder Jürgen und Irma
Andrea und Birgit
Kerstin und Angela
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 27. September 2024, um 9:00 Uhr
auf dem Kommunalen Friedhof Markkleeberg,
Hauptstraße 118 statt.

*Was wir durch Dich
in unseren Herzen haben,
werden wir niemals vergessen und
wird niemals verloren gehen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen
wir nach langer schwerer Krank-
heit Abschied von meinem lieben
Ehemann, Sohn, Vater und Opa

OLAF GLEIS
* 30.09.1956 † 26.08.2024

In stiller Trauer:
**Deine Steffi
Linda mit Daniel
Tim und Rolf**
sowie alle Angehörigen
und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 26.09.2024,
um 13:00 Uhr auf dem
Kommunalen Friedhof Mark-
kleeberg, Hauptstraße 118 statt.

Von freundlich zugedachten
Blumen- und Kranzspenden bitten
wir abzusehen. Anstatt bitten wir
um eine kleine Spende für die
Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Gaschwitz.



Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen.

Bis zum 11.11.2024 von attraktiven Leasingkonditionen¹
für junge Gebrauchtwagen² profitieren.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 35 TFSI, S tronic

EZ 01/24, 7.720 km

Audi virtual cockpit plus, MMI Navigation plus, Digitaler Radioempfang, Einparkhilfe plus, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion plus, Verkehrszeichenerkennung, Businesspaket, Sportsitze vorn, uvm.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 4.000,-
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

**48 monatliche Leasingraten à
€ 299,-**

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modelle Audi A3, Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi Q2, Audi Q3 jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 13.09.-11.11.2024 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 13.01.2025. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

² Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 24 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/junge-gebrauchtwagen.

AMB